

JAHRESBERICHTE

2019

BAU
MEISTER
VERBAND

ZÜRICH
SCHAFFHAUSEN



ADRESSEN

Geschäftsstelle BZS

Baumeisterverband
Zürich/Schaffhausen
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80
Fax 044 385 90 81

Mail bzs@bau.ch
Web www.bau.ch

Geschäftsstelle PBK

Paritätische Berufskommission
Bauhauptgewerbe Kanton Zürich
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80
Fax 044 385 90 81

Mail pbk@bau.ch
Web www.bau.ch

Geschäftsstelle BKE

Baumeister Kurszentrum
Alteffretikerstrasse 44
8307 Effretikon

Telefon 052 355 11 77
Fax 052 355 11 70

Mail bke@bau.ch
Web www.bau.ch

Geschäftsstelle BSW

Baumeisterverband
Schaffhausen/Weinland
Dani Romay
Winkelriedstrasse 32
8203 Schaffhausen

Telefon 052 625 97 41
Fax 052 625 97 49

Mail bsw@bau.ch

Geschäftsstelle BVZ

Baumeister-Verband Zürich
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80
Fax 044 385 90 81

Mail bvz@bau.ch

Geschäftsstelle BVW

Baumeisterverband Winterthur
Postfach 2579
8401 Winterthur

Telefon 052 551 15 81
Fax 044 385 90 81

Mail bwv@bau.ch

Geschäftsstelle BVZSA

Baumeisterverband
Zürichsee, Sihltal & Amt
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80
Fax 044 385 90 81

Mail bvzsa@bau.ch

Geschäftsstelle BVZO

Baumeisterverband Zürcher Oberland
Ernst Hauser
Risistrasse 22
8488 Turbenthal

Telefon 052 385 27 43

Mail info@baumeister-zo.ch
Web www.baumeister-zo.ch

Geschäftsstelle BVZU

Baumeisterverband Zürcher Unterland
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80
Fax 044 385 90 81

Mail bvzu@bau.ch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Redaktion:
Texte und Bilder:
Grafik und Satz:
Druck:
Auflage:
Copyright:

Baumeisterverband Zürich/Schaffhausen (BZS), Zürich
Gerhard Meyer, Tanja Godenzi, Olivier Jeanmonod und Daniel Martin
BZS und jeweilige Sektionen
typGRAF, Rüti
Schneider Druck AG, Zürich
800 Exemplare
BZS, Februar 2020

INHALTSVERZEICHNIS



Jahresbericht BZS 2019	4	Jahresbericht BVW 2019	47
Rückblick des Präsidenten	4	Rückblick des Präsidenten	47
Bericht der Geschäftsstelle	6	Bilanz und Erfolgsrechnung	50
Das Jahr 2019 im Überblick	8	Organe BVW 2019	51
Impressionen Grill-Znacht	11	Jahresbericht BVZSA 2019	53
Bilanz und Erfolgsrechnung	12	Rückblick des Präsidenten	53
Statistiken	14	Bilanz und Erfolgsrechnung	56
Organe und Mitarbeitende BZS 2019	15	Organe BVZSA 2019	57
Jahresbericht BKE 2019	17	Jahresbericht BVZO 2019	59
Rückblick des Leiters Kurszentrum	17	Rückblick des Präsidenten	59
Aktivitäten	18	Organe BVZO 2019	62
Bilanz und Erfolgsrechnung	22	Impressionen Verbandsreise Südafrika 2019	64
Organe und Mitarbeitende BKE 2019	23	Jahresbericht BVZU 2019	67
Lehrabschlussfeier 2019	24	Rückblick des Präsidenten	67
Impressionen Diplomübergabe	29	Bilanz und Erfolgsrechnung	70
Jahresbericht BSW 2019	33	Organe BVZU 2019	71
Rückblick des Präsidenten	33		
Bilanz und Erfolgsrechnung	36		
Organe und Mitarbeitende BSW 2019	37		
Impressionen Baumeisterreise Schwarzwald - Elsass 2019	38		
Jahresbericht BVZ 2019	41		
Rückblick des Präsidenten	41		
Bilanz und Erfolgsrechnung	44		
Organe und Mitarbeitende BVZ 2019	45		

JAHRESBERICHT BZS 2019

RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde
unseres Verbandes

Das Jahr 2019 hat sich als sehr anspruchsvoll herausgestellt. Für lokal verwurzelte und gut aufgestellte Unternehmungen, welche ihre Hausaufgaben gemacht haben, war und ist es aber nach wie vor ein guter Markt. Die institutionellen Bauherren und die öffentliche Hand halten das Vergabevolumen nachhaltig hoch. Ebenfalls ist der Flughafen Zürich weiterhin ein verlässlicher Partner.

Der Wechsel der Geschäftsleitung ging nicht spurlos am Vorstand und den Mitarbeitenden vorbei. Daniel Blum unterstützte ad interim den Präsidenten und die Geschäftsstelle an der Sempacherstrasse. Durch die grossartige Hilfe aller Beteiligten konnten wir die Zeit bis zur Anstellung unseres neuen Geschäftsführers, Gery Meyer, ideal überbrücken. Trotzdem blieben einige Projekte liegen, welche jetzt wieder aktiv bearbeitet werden. Besten Dank an alle.

Auch bei der Paritätischen Berufskommission Bauhauptgewerbe Kanton Zürich (PBK) hat sich im 2019 ein Wechsel ergeben. Mit dem Weggang von Tobias Ebinger wurde die Geschäftsstelle geschwächt und Gery Meyer wurde somit sofort ins kalte Wasser geworfen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den beiden Herren Markus Hungerbühler und Tobias Ebinger für ihren Einsatz bedanken und wünsche ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Recht herzlich willkommen in unserem Kreise heisse ich unseren neuen Mann, Gery Meyer. Er hat am 1. August 2019 die neue Aufgabe in Angriff genommen und sich in der kurzen Zeit erfolgreich eingearbeitet. Er sieht sich als Dienstleister, unterstützt den Vorstand mit seinem grossen Erfahrungsschatz und bringt viele neue Inputs ein. Ich wünsche ihm alles Gute und weiterhin viel Freude in seiner Aufgabe.

Einige der Grossprojekte, welche die letzten Jahre geprägt haben, sind entweder fertiggestellt oder in der Fertigstellung. So zum Beispiel das Autobahnprojekt Zürich-Ost/Effretikon, die Nordumfahrung und ebenfalls der Galgenbuckeltunnel in Schaffhausen. Das erfreuliche Feedback der Bauherrschaft, die Unternehmungen hätten einen guten Job gemacht, macht uns stolz und ist Balsam für unsere Seelen. Normalerweise lesen wir ja immer nur Kritik, wir arbeiten zu langsam, erzeugen Stau und stehen nur herum anstatt zu arbeiten. Die Einhausung Schwamendingen ist nach wie vor in Arbeit.

Gleichzeitig konnten aber auch neue Projekte erfolgreich gestartet werden oder sind in der Startphase. So zum Beispiel die zweite Etappe der Limmattalbahn und in der gleichen Region das Limmattalerkreuz. Des Weiteren startete die Fortsetzung von Effretikon bis Ohringen. Wie schon erwähnt, ist der Flughafen Zürich ein aktiver Bauherr und mit dem Ausbau der Zone West, der Erweiterung Flughafenareal und der Pistensanierung starten weitere Schlüsselprojekte am Flughafen.



Im Hochbau geht uns die Arbeit auch nicht aus. Einerseits sind der Schulhaus- und der Spitalbau auf kantonaler und städtischer Ebene eine weiterhin gute Sparte. Auch die privaten Investoren und institutionellen Bauherren investieren weiterhin in den Neu- und Umbau. Eine sichere Stütze sind die Wohnbaugenossenschaften mit ihren Sanierungen und Ersatzneubauten. Sie lösen ein grosses Bauvolumen aus. Um einige Projekte in unserem Verbandsgebiet zu nennen, denke ich an das ZSC-Stadion, in Bülach die Glasi sowie das Kinder- und Unispital in Zürich. Des Weiteren sind noch die Kantonsschulen Lee und Bülrain erwähnenswert.

Der jährliche wiederkehrende Austausch mit den politischen verantwortlichen Amtsträgern auf Ebene Stadt und Kanton fand auch 2019 statt. So konnte im direkten Gespräch bei den Hoch- und

Tiefbauämtern respektive Direktionen die Anliegen der Bauwirtschaft eingebracht und diskutiert werden. Im Gegenzug zeigten diese Stellen auch ihre Themen, verbunden mit der Präsentation der anstehenden Projekte.

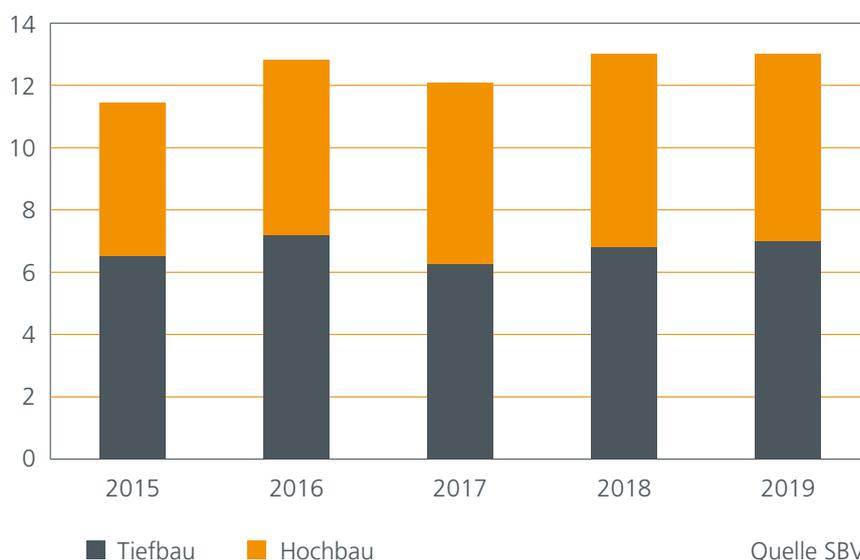
An unserem jährlichen Politikeranlass konnten sich die Kandidierenden für die National- und Ständeratswahlen 2019 nochmals mit den Baumeistern vernetzen. Ebenfalls diverse Kantons- und Gemeinderäte waren anwesend und bereicherten den Anlass. Regierungsrat Ernst Stocker lobte unseren Anlass in seiner Ansprache und erläuterte, es sei der g... Anlass im Jahr, welcher stets fest in seiner Agenda eingetragen ist. Wir konnten uns neben dem persönlichen Austausch auch aus erster Hand über die anstehenden politischen Agenden informieren.

Da im 2018 die Vertragsverlängerung des Landesmantelvertrags (LMV) erfolgreich abgeschlossen werden konnte, war das Jahr 2019 sehr ruhig und es gab keine grossen Spannungspunkte mit der UNIA. Beide Sozialpartner, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, konnten sich auf ihre Aufgaben konzentrieren.

Ich danke allen unseren Mitgliedsfirmen für ihre aktive Teilnahme an unserem Verbandsgeschehen. Unser Verband lebt von den Mitgliedern und ihrem Engagement. Dank gebührt auch unseren Organen und Fachgremien sowie allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle in Zürich und im Baumeister Kurszentrum Effretikon.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches 2020!

Arbeitsvorrat im Schweizer Bauhauptgewerbe per Ende 2019 in Mrd. CHF



Präsident Daniel Huwiler



BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Verbandes

Für die Geschäftsstelle des Baumeisterverbandes Zürich/Schaffhausen (BZS) war das Jahr 2019 mit einigen Veränderungen und von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Nebst den traditionellen Unterstützungsarbeiten der Vorstände BZS/BKE und derjenigen der Sektionen fanden diverse organisatorische und personelle Anpassungen statt. Ich durfte per Anfang August 2019 als neuer Geschäftsführer dies mitgestalten und mich gut einarbeiten.

2019 stand politisch stark im Rampenlicht der kantonalen und eidgenössischen Wahlen. Mit verschiedenen Massnahmen wurden mögliche Kandidierende aus dem Kreis des Bauhauptgewerbes sowie weiteren Sympathisanten unterstützt. Gesamtschweizerisch durfte nach den Wahlen festgestellt werden, dass die Vertretung unserer Branche im Parlament alles in allem stabil gehalten werden konnte. Gleiches konnte der Kanton Schaffhausen verzeichnen. Für den Kanton Zürich fiel die Bilanz nicht ganz so gut aus. Leider schafften einige Spitzenkandidierende die Wahl in das Parlament nicht oder nicht mehr. Eine Analyse der Gründe dafür ist anspruchsvoll. Die grüne Welle sowie die grosse Zunahme an weiblichen Vertretungen in Bern seien hier als Mögliche aufgeführt. Uns wird es zur Aufgabe sein, auf die nächsten Wahlen unsere Bemühungen zu verstärken und zu intensivieren. Nach den Wahlen ist ja stets auch vor den Wahlen.

Nichts desto trotz gratulieren wir allen Gewählten aus unseren Kreisen und freuen uns, zusammen mit ihnen die Interessen der Bauwirtschaft auch 2020 einbringen zu dürfen.

Der Grillanlass im Juli 2019, zu welchem von uns unterstützte Politiker aus Gemeinden und den beiden Kantonen eingeladen waren, erfreute sich auch 2019 grosser Beliebtheit und erwies sich einmal mehr als gelungene Möglichkeit, sich unkompliziert kennenzulernen und austauschen zu können. Das BKE versteht es bestens, dem Anlass den entsprechenden Rahmen zu geben. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle.

Auf fachlicher Ebene standen 2019 einige Themen an, welche auch die Mitglieder des BZS direkt tangierten. So wurde von der Interkantonalen Walzasphaltvereinigung ein neues Kontroll- und Qualitätsinstrument, und damit verbunden ein neues Abzugssystem, erarbeitet, welches in die Vernehmlassung bei den betroffenen Kantonen geschickt wurde. Besonders das Abzugssystem wurde von den Firmen als verheerend betrachtet. Zusammen mit allen Geschäftsstellen der betroffenen Kantone und grosser Unterstützung und Beratung seitens Schweizerischer Baumeisterverband (SBV) konnte eine dezidierte, ablehnende Haltung eingereicht werden. Eine Fachanalyse ist derzeit in Bearbeitung, über die Resultate werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.

Im Bereich des Informationssystems Allianz Bau (ISAB) war 2019 ein sehr bewegtes Jahr. Aus unserem Verbandsgebiet wurden 137 Betriebe neu bei ISAB angemeldet. Gesamtschweizerisch wurden bereits 4800 ISAB-Cards ausgestellt. Hinzu

kam, dass das System bei verschiedenen öffentlichen Vergabestellen präsentiert werden konnte, damit die Verantwortlichen besser Bescheid wissen. Einzelne Sektionen führten Informationsveranstaltungen für ihre Mitglieder und Vergabestellen durch, was auf grosses Interesse stiess. Zwischenzeitlich entstehen auch für die Zweige des Baunebengewerbes ISAB-Zertifizierungen.

Im Juni 2019 hat das Parlament das neue Bundesgesetz für das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) gutgeheissen und entsprechend verabschiedet. Dieses bildet einen klaren Paradigmenwechsel hin zu einem echten Qualitätswettbewerb unter den Anbietern. Derzeit sind die Kantone gefordert, die entsprechende Vereinbarung für die Umsetzung und Anwendung zu erarbeiten und zu verabschieden. Auch bei diesem Thema bleiben SBV und BZS nahe dran, damit möglichst gute Lösungen für die Baubranche zustande kommen. Im Bereich der Berufsbildung ist der SBV unter dem Titel «Masterplan 2030» daran, die Berufsausbildung aufgrund der aktuellen Bedürfnisse und künftigen Anforderungen zu überdenken und, wo nötig, Anpassungen ins Auge zu fassen. 2019 stand im Zeichen der Unternehmungen, welche der Projektleitung wertvolle Rückmeldungen aus dem Alltag liefern konnten. Aus dieser Befragung heraus werden sich die nächsten Arbeitsschritte entwickeln.

Die Geschäftsstelle der PBK war auch 2019 für den Vollzug des Landesmantelvertrags (LMV) verantwortlich. Nach personellen Neubesetzungen konnten zahlreiche alte Fälle (245) abgeschlossen und neue (194) eröffnet werden. Die Zahl von rund 200

Fällen entspricht einer realistisch gut zu bewältigenden Anzahl, was dazu führen wird, dass alle Unternehmungen im Einzugsgebiet Zürich rund alle fünf Jahre kontrolliert werden können.

Auf der Geschäftsstelle des BZS kam es zu einigen personellen Veränderungen. Nachdem Markus Hungerbühler die Geschäftsstelle per Ende November 2018 verlassen hatte, übernahm Daniel Blum ad interim die Koordination der Geschäfte, um auch den Vorstand etwas zu entlasten. Dieser war durch die Vakanz natürlich ebenfalls zeitlich stärker gefordert. Per 1. August 2019 wurde die Stelle mit meiner Person neu besetzt. Im Bereich der PBK kam es in den Jahren 18/19 ebenfalls zu einigen personellen Veränderungen. Tamara Tempini verliess die Geschäftsstelle Ende Mai 2018 und ihre Nachfolge übernahm Raphael Huviler als eigentlich temporär gedachter Angestellter. Er wird uns Ende Januar 2020 wieder verlassen und sich seinem Studium widmen. Per Ende August 2019 verliess Tobias Ebinger, langjähriger Verantwortlicher der PBK Zürich, die Geschäftsstelle. Neu konnte zur Übernahme dieser Funktion Annette Davini gewonnen werden. Ihre vormaligen Aufgaben übernahm per Ende August 2019 Nicole Utzinger. Durch Projekte wie ISAB und die massive Zunahme von Unterstellungsfällen wurde der Bereich PBK um eine Stelle aufgestockt, welche mit Miriam Aepli ab Februar 2019 besetzt werden konnte. Zwischenzeitlich hat sich das Team gut eingelebt und wirkt produktiv im Alltag. Allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihren Einsatz und ihre grosse Flexibilität im Veränderungsprozess.

Durch die wertvolle Unterstützung der Geschäftsstelle in Sachen Verbands-

tätigkeiten konnten auch 2019 wieder rund 100 Anlässe bestens über die Bühne gehen. Dies reichte von Vorstandssitzungen des BZS und den Sektionen des Verbandes, Herbst- und Generalversammlungen über Fachexkursionen, Politikeranlässe bis hin zu Vorstandsreisen. Die Administration schaut hinter den Kulissen, dass dabei alles terminlich koordiniert ist, die Lokalitäten reserviert und alle Betroffenen entsprechend eingeladen sind. Grossen Dank gebührt Tanja Godenzi für ihre umsichtige und zuverlässige Arbeit. Im Finanzbereich war Oli Jeanmonod auch 2019 als exakter und umsichtiger Fachmann darauf bedacht, die Buchführung professionell, sorgfältig und transparent zu gestalten. Herzlichen Dank auch ihm.

Das Team der Geschäftsstelle ist auch für 2020 sehr motiviert, die ihnen gestellten Aufgaben im Dienste der Mitgliedsfirmen engagiert auszuführen.



Geschäftsführer Gerhard Meyer



DAS JAHR 2019 IM ÜBERBLICK

29. Januar und 6. Februar

Die Schulungen zur Einführung des Informationssystems Allianz Bau (ISAB) werden im BKE durchgeführt. Die Schulung richtet sich an Geschäftsführer und Personalverantwortliche der Mitgliedsfirmen und die Anzahl Anmeldungen übertreffen unsere Erwartungen.

8. Februar

Die Jahresschlussfeier für die Mitarbeitenden des BZS/BKE findet im Curling Club Wetzikon statt. Nach einer fachmännischen Instruktion wird das Curlingspielen ausprobiert und anschliessend folgt das Nachtessen im gemütlichen Rahmen im Curling-Pub.

26. Februar

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich im Baumeister Kurszentrum Effretikon (BKE) zu seiner ersten Sitzung im 2019.

19. März

Die Delegierten des BZS/BKE treffen sich im FIFA Welt Fussballmuseum in Zürich zu ihrer jährlichen Delegiertenversammlung. Vor der Versammlung findet eine Führung durch das Fussballmuseum statt.

24. März

Die Regierungs- und Kantonsratswahlen des Kantons Zürich werden durchgeführt. Der BZS hat das bürgerliche Fünferticket für die Regierungsratswahlen sowie Kandidierende für den Kantonsrat unterstützt. Vom bürgerlichen Ticket werden Silvia Steiner (CVP), Ernst Stocker (SVP) und Carmen Walker Späh (FDP) als Regierungsräte wiedergewählt und Natalie Rickli (SVP) schafft den Sprung in den Regierungsrat.

Von den Kandidierenden für den Kantonsrat werden Paul Mayer (SVP), Peter Schick (SVP), Paul von Euw (SVP) und Stephan Weber (FDP) neu gewählt. In ihrem Amt bestätigt werden Franco Albanese (SVP), Ueli Bamert (SVP), Yvonne Bürgin (CVP), Martin Hübscher (SVP), Dieter Kläy (FDP), Christian Mettler (SVP), Christian Schucan (FDP), Jürg Sulser (SVP), Marcel Suter (SVP), Urs Waser (SVP) und Josef Wiederkehr (CVP).

10. April

Die Präsidenten der Sektionen versammeln sich in Bern zur traditionellen Frühlingskonferenz des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV).

13. Mai

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich im Verbandsgebiet Zürichsee, Sihltal & Amt zu seiner zweiten Vorstandssitzung im 2019 und tagt in Rüschlikon.

22. Mai

Die Delegierten des SBV finden sich zur Frühjahrs-Delegiertenversammlung in Olten ein.

13., 14. und 20. Juni

Die Schulungen zur Arbeitszeitregelung gemäss LMV 2019 für Mitglieder werden im BKE durchgeführt. Behandelt werden die Themen Flexibilität (Arbeitszeitkalender, Überstunden-System) und Reisezeit, Absenzen, Feiertage und Ferien. Auch diese Schulungen sind sehr gut besucht.

28. Juni

Der Tag der Bauwirtschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV) findet dieses Jahr in Basel statt. Die Präsenz der Baumeister aus dem BZS-Verbandsgebiet ist allerdings bescheiden.

4. Juli

Das Team der Geschäftsstelle des BZS und des Sekretariats des BKE führt seinen jährlichen Ausflug durch. Im 2019 geht es mit dem Zug nach Biel und von dort weiter mit dem Schiff bis Ligerz. Nach einem kurzen Fussmarsch folgt das Mittagessen im Restaurant Aux Trois Amis. Anschliessend fahren die Mitarbeitenden per Schiff wieder zurück nach Biel und von dort mit dem Zug nach Zürich.

9. Juli

Im Baumeister Kurszentrum Effretikon (BKE) wird die jährliche Lehrabschlussfeier durchgeführt. Insgesamt 90 Lernende nehmen ihr Zeugnis persönlich vor Ort in Empfang. Am Grossanlass sind etwa 300 Personen anwesend.

11. Juli

Zum fünften Mal findet der «Grill-Znacht» mit diversen Politikern aus den Kantonen Zürich und Schaffhausen statt, darunter ein Regierungsrat aus Schaffhausen und ein Regierungsrat aus Zürich. Insgesamt nehmen rund 60 Personen am Anlass teil - darunter auch viele Vorstands- und Kommissionsmitglieder des BZS/BKE und der Sektionen.

16. - 17. August

Der Vorstandsausflug des BZS führt für zwei Tage durch die Stadt Zürich und Umgebung. Erkundet werden das Schlattgut in Herrliberg sowie die Altstadt von Zürich. Zudem findet ein Schmiede-Event beim Hürlimann Areal statt.

27. August

Der Vorstand des BZS/BKE führt seine dritte Sitzung im Vereinsjahr in Bubikon durch.

10. Oktober

Die Präsidenten der Sektionen versammeln sich im Campus Sursee zur traditionellen Herbstkonferenz des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV).

20. Oktober

Die National- und Ständeratswahlen werden durchgeführt. Der BZS hat Kandidierende für den National- und Ständerat unterstützt. Wiedergewählt als Nationalräte werden Bruno Walliser (SVP) für den Kanton Zürich und für den Kanton Schaffhausen Thomas Hurter (SVP). Als Ständerat des Kantons Schaffhausen wird Hannes Germann (SVP) wiedergewählt.

29. Oktober

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich zu seiner vierten und letzten Sitzung im Vereinsjahr in Wallisellen.

13. - 14. November

Die zweitägige Delegiertenversammlung des SBV findet in St. Gallen statt.

Links:

Der Zürcher Regierungsrat Ernst Stocker SVP und
der Schaffhauser Regierungsrat Martin Kessler FDP

Rechts:

Bruno Inauen, Vorstandsmitglied BVZO,
Susanne Brunner, Gemeinderätin SVP
und Ueli Bamert, Kantonsrat SVP

Links:

Marco Kurer, Gemeindepräsident FDP

Mitte:

Daniel Huwiler, Präsident BZS und BKE

Rechts:

Dieter Kläy, Kantonsrat FDP

Links:

Gregor Rutz, Nationalrat SVP

Rechts:

Sandra Bulet Pavone, Gemeinderätin FDP
und Josef Wiederkehr, alt Kantonsrat CVP

IMPRESSIONEN «GRILL-ZNACHT» VOM 11. JULI 2019



BILANZ BZS PER 31. DEZEMBER 2019

AKTIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	513 586	513 645
Anlagevermögen	15 002	15 002
Total Aktiven	528 588	528 647

PASSIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	326 391	342 323
Vereinskapital	186 324	202 794
Erfolg	15 873	- 16 470
Total Passiven	528 588	528 647

ERFOLGSRECHNUNG BZS 01.01. - 31.12.2019

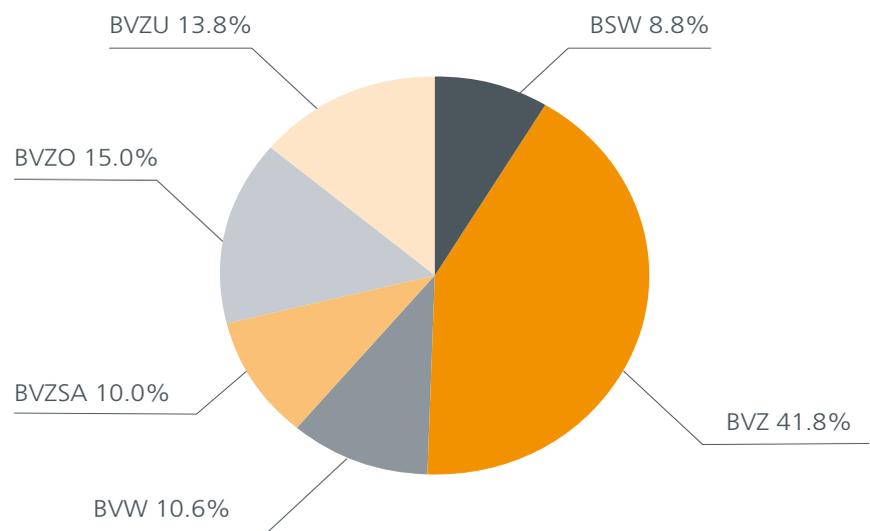
JAHR	2019	2018
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	1 712 338	1 767 415
Übrige Erlöse	873 928	663 751
Aufwand	- 2 569 161	- 2 448 524
Verbandsergebnis	17 105	- 17 358
Nicht betriebliche Erfolge	- 1 232	888
+Überschuss/-Defizit	15 873	- 16 470

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

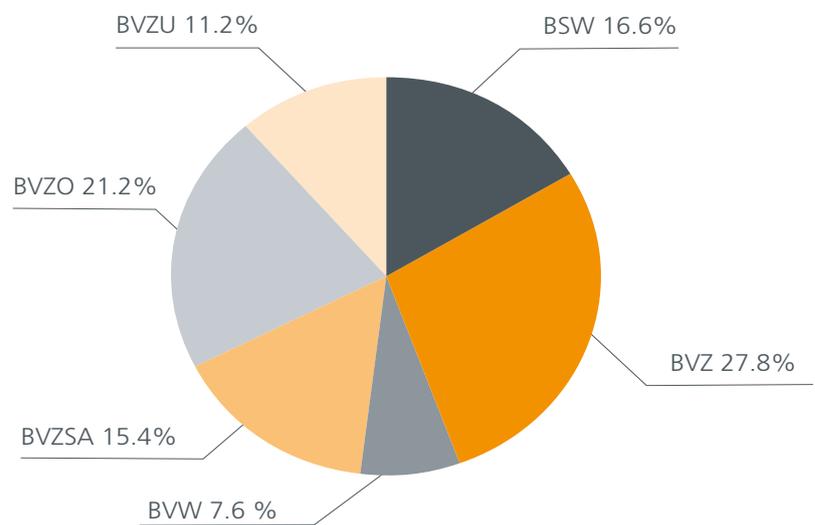




Grösse der Sektionen nach Lohnsummen



Grösse der Sektionen nach Mitgliedern



ORGANE UND MITARBEITENDE BZS 2019

VORSTAND 2019

Präsident

Daniel Huwiler, BVZ

Vizepräsident

Andreas Ackeret, BVZO

Mitglieder

René Egli, BVZSA, bis 5. April 2019

Philipp Jöhr, BVW

Rolf Müller, BVZSA, ab 5. April 2019

Walter Schnell, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Vertreter ZV SBV

Hanspeter Egli, ab 1. Januar 2019

Vertreter VZS

Ueli Stalder

REVISION 2019

Honold Treuhand AG

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2019

Präsident

Michel Peter, BVZ

Mitglieder

Martin Biffiger, BVZ

Claudio Brönnimann, BVZSA

DELEGIERTE BZS 2019

Andreas Ackeret, BVZO

Martin Bänziger, BVZU

Markus Buff, BVZO, bis 21. März 2019

Hanspeter Egli, BVZ

René Egli, BVZSA, bis 5. April 2019

Daniel Frei, BVW

Harry Holder, BVZ

Daniel Huwiler, BVZ

Bruno Inauen, BVZO

Philipp Jöhr, BVW

Stephan Kern, BVZU, ab 28. März 2019

Christian Landolt, BSW

Toni Mena, BVZU

Fabian Metzler, BVZO, ab 21. März 2019

Rolf Müller, BVZSA, ab 5. April 2019

Urs Neff, BVZ

Michel Peter, BVZ

Walter Schnell, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Markus Suter, BVZ

Bernhard Tobler, BVZ

Truls Toggenburger, BVW

Reto Tschopp, BVZSA

Stephan Waldvogel, BSW

Hermann Walpen, BVZ, ab 21. März 2019

Urs Weber, BVZO

DELEGIERTE SBV 2019

Andreas Ackeret, BVZO

Marco Bereuter, BVZO

Hanspeter Egli, BVZ, bis 21. März 2019

René Egli, BVZSA, bis 5. April 2019

Daniel Huwiler, BVZ

Philipp Jöhr, BVW

Toni Mena, BVZU, ab 28. März 2019

Rolf Müller, BVZSA, ab 5. April 2019

Urs Neff, BVZ, ab 21. März 2019

Michel Peter, BVZ

Walter Schnell, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Bernhard Tobler, BVZ

GESCHÄFTSSTELLE 2019

Gerhard Meyer*,
Geschäftsführer, ab 1. August 2019

Tobias Ebinger*,
stellvertretender Geschäftsführer,
Leiter Technik, bis 31. August 2019

Miriam Aeppli,
PBK, ab 1. Februar 2019

Annette Davini,
PBK

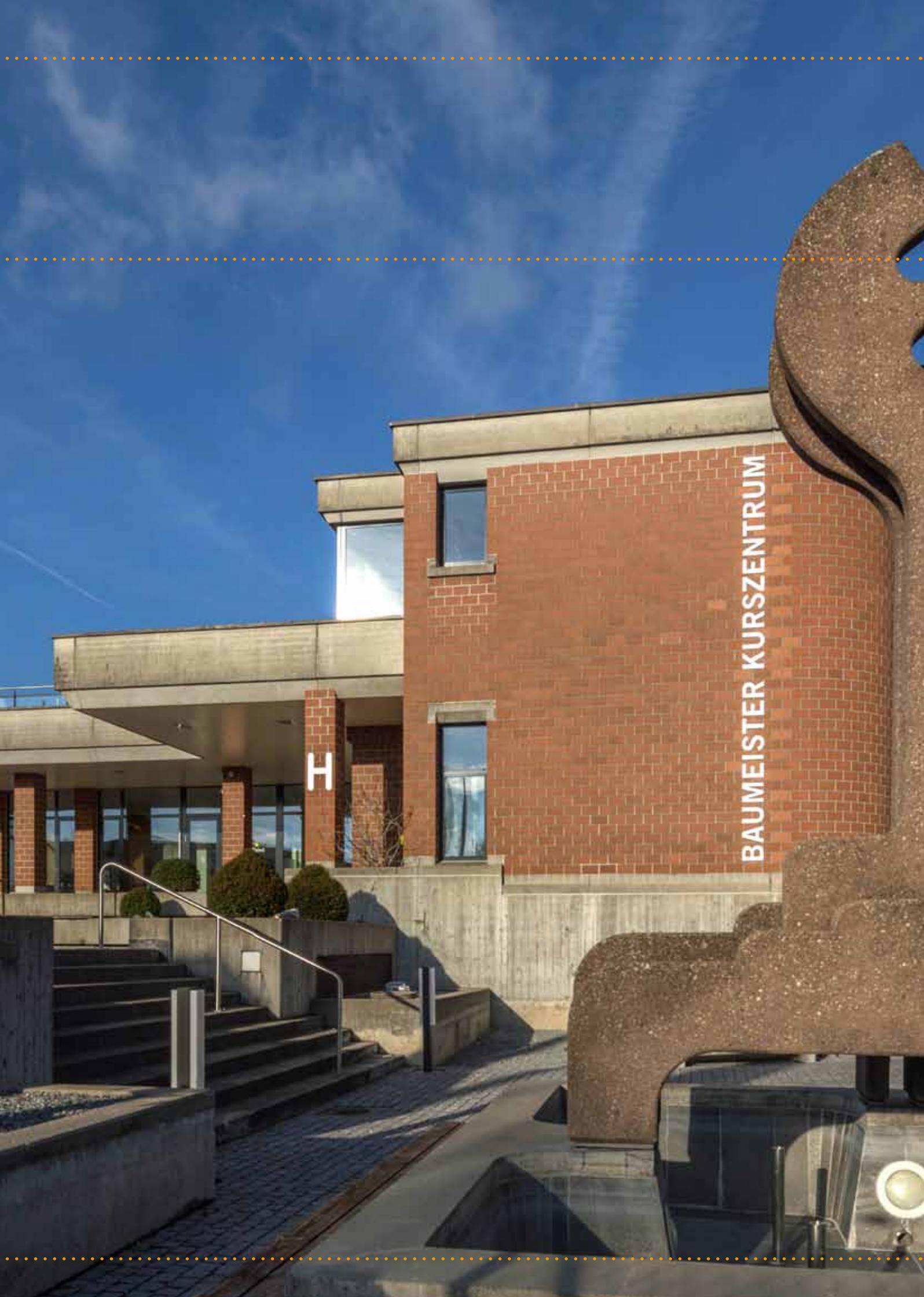
Tanja Godenzi,
Sekretariat

Raphael Huwiler,
PBK

Olivier Jeanmonod,
Leiter Finanzen

Nicole Utzinger,
PBK, ab 26. August 2019

*Mitglieder der Geschäftsleitung BZS/BKE



H

BAUMEISTER KURSZENTRUM

JAHRESBERICHT BKE 2019



RÜCKBLICK DES LEITERS KURSZENTRUM Liebe Mitglieder

Die Projekte aus dem vergangenen Verbandsjahr wurden unterschiedlich im Verbandsjahr 2019 integriert. Das Projekt «Wir bauen ein Haus» haben wir vorübergehend unterbrochen. Der Grund dafür ist die Überarbeitung der Kompetenzprofile aus dem nationalen Grossprojekt «Masterplan 2030». Wir wollten die Ergebnisse abwarten, um zu erfahren, welche Kompetenzen ein Lernender auch in Zukunft haben muss, bevor wir eine Richtung einschlagen, die dem Bildungsplan allenfalls nicht entspricht. Das Projekt in Zusammenarbeit mit der Berufsschule Winterthur (planen und zeichnen an der Berufsschule sowie anschliessend im ÜK das Objekt bauen) wurde ein weiteres Mal erfolgreich durchgeführt. Es gilt jetzt, dieses Projekt auch bei den anderen Schulen einzuführen. Neu haben wir einen Kurs «Einführung Arbeitssicherheit für neue Lernende» durchgeführt. Das Ziel ist es, die Lernenden bereits zu Beginn der Lehre mit der Arbeitssicherheit vertraut zu machen. Über 50 Lernende haben daran teilgenommen.

Im Frühsommer war das Qualifikationsverfahren (QV) der Maurer EFZ und Baupraktiker EBA ein wichtiger Meilenstein für 123 Lernende. Zur praktischen Prüfung angetreten sind 103 Maurer EFZ und 20 Baupraktiker EBA. Die Ergebnisse zeigen, dass 19 Maurer EFZ (18.4 Prozent) die Note 5.0 oder höher erreichten, wobei die Bestnote bei 5.6 lag und bei den Baupraktikern EBA erreichte nur einer (5 Prozent) die Note 5.0 oder höher mit der Note 5.3.

Es bestanden auch 2019 nicht alle das QV. Bei den Maurern EFZ waren dies elf

Lernende (10.7 Prozent), bei den Baupraktikern EBA waren es zwei Lernende (10 Prozent), alle im Fachbereich «Praktische Arbeiten».

Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen für die Organisation des QVs. Der Dank gilt den Experten für die faire Bewertung der Arbeiten und dem Sekretariat für die administrative Abwicklung.

Im August 2019 waren im BKE 142 Lernende für das 1. Lehrjahr angemeldet. Es waren 111 Maurer EFZ und 31 Baupraktiker EBA. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl bei den Maurern EFZ erneut rückläufig, dafür haben wir bei den Baupraktikern EBA eine erhöhte Anzahl. Im Durchschnitt der letzten Jahre starteten jährlich total zwischen 140 - 150 Lernende. Die Verschiebung von EFZ zu den Baupraktikern EBA muss nicht grundsätzlich schlecht sein. Wenn wir die richtigen Baupraktiker EBA rekrutieren und ausbilden und dafür sorgen, dass sie anschliessend weitermachen, um das EFZ zu erlangen, ist das für die Branche sehr wertvoll. Es ist zu hoffen, dass wir auch in Zukunft mindestens diese Anzahl Lernende ausbilden dürfen.

Fokussieren wir uns auf den Nachwuchs und bilden die Lernenden gezielt und bewusst aus. Je besser wir uns in der Grundbildung aufstellen und die Lernenden optimal ausbilden, desto bessere Mitarbeitende werden wir in der Zukunft haben. Sichern wir uns hervorragende Berufsleute.

Mit dem Projekt «Masterplan 2030» vom Schweizerischen Baumeisterverband (SBV) wird sich in den nächsten Jahren weiterhin einiges in der Grund- und Weiterbildung bewegen. Sind wir offen für die Veränderungen und helfen mit, die Berufsleute optimal auf die heutigen und zukünftigen Aufgaben vorzubereiten.

Im Weiterbildungsbereich wurde das Kursangebot gegenüber dem letzten Jahr leicht angepasst und etwas optimiert, damit die Erwartungen der Unternehmen noch besser berücksichtigt werden konnten. Die Anzahl Weiterbildungstage im Baumeister Kurszentrum war wiederum sehr hoch.

Das Baumeister Kurszentrum ist weiterhin ein beliebter Ort für die Austragung von Anlässen, wie Weiterbildungskurse, Versammlungen, Sitzungen, Firmenkurse, Informationsveranstaltungen, Seminare, Geburtstage, Grillanlässe usw. Wir durften auch 2019 eine leicht erhöhte Anzahl Vermietungen verzeichnen. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen, welche das Kurszentrum für ihre Anlässe berücksichtigt haben und auch in Zukunft berücksichtigen werden.

Danke sagen wollen wir allen, die uns jährlich unterstützen, sei dies mit finanziellen Mitteln, mit Materiallieferungen, grosszügigen Rabatten oder mit Manpower.

Dank gebührt auch den Berufsschulen, den Fachgremien und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die professionelle und konstruktive Zusammenarbeit sowie den Einsatz zugunsten unserer Lernenden. Sie alle sind mitverantwortlich dafür, dass das Handwerk des Maurers weiterlebt; herzlichen Dank!



Leiter Kurszentrum Daniel Martin

AKTIVITÄTEN

Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Das Baumeister Kurszentrum ist stolz darauf, dass wir in der Grund- und Weiterbildung dem Qualitätslabel ISO 29990 entsprechen. Damit bilden wir bewusst mit den hohen Qualitätsanforderungen einer modernen Ausbildungsstätte aus. Im Rahmen der jährlichen Standortbestimmung konnten wir erneut feststellen, dass wir die Bildungsziele erreicht haben. Die Feedbacks der Kursteilnehmenden in der Grund- wie auch der Weiterbildung zeigen uns, dass die ÜKs und die Weiterbildungskurse eine sehr hohe Qualität aufweisen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Lehrhallen in den Bereichen ÜK und QV funktioniert weiterhin ausgezeichnet. Dadurch profitierten nebst den Instruktoren vor allem auch die Lernenden. Die guten Erfahrungen mit den Standortgesprächen aus den Vorjahren wurden Dank der Zusammenarbeit zwischen Berufsbildner, Berufsschule und Kurszentrum erneut bestätigt.

Projekt «Einführung Arbeitssicherheit für neue Lernende»

Die Arbeitssicherheit nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Aufgrund der grossen Nachfrage von Mitgliedsfirmen haben wir für die neuen Lernenden diesen Kurs in Zusammenarbeit mit der SUVA konzipiert und erstmalig durchgeführt. Die Lernenden sollen bereits am Anfang der Lehre die Gefahren auf den Baustellen erkennen und wissen, wie sie sich auf der Baustelle bewegen können, ohne das Risiko eines Unfalles einzugehen.

Projekt «Lernortkooperation»

In Zusammenarbeit mit der Berufsschule Winterthur wurden die Lernenden im 3. Lehrjahr erneut dazu aufgefordert ein Objekt zu planen. Das BKE stellte Vorgaben zusammen und die Lernenden planten und zeichneten ihr Objekt in der Berufsschule. Anschliessend wurde noch der Materialauszug erstellt. Der Plan wurde in den ÜK mitgenommen. Jeder Lernende wurde gemäss seinem Materialauszug mit Material ausgestattet und durfte dann beginnen, sein Objekt gemäss erstelltem Plan aufzubauen. Das Projekt überzeugt und das Ziel muss es sein, dass wir in Zukunft das Projekt mit allen Berufsschulen durchführen.

Entwicklung Baupraktiker EBA

Die Anzahl Lernende für Baupraktiker EBA ist im Jahr 2019 stark gestiegen. Der ÜK 1 zeigte uns, dass gute Handwerker rekrutiert wurden. Versuchen wir diese Lernenden so gut auszubilden, dass sie nach zwei Jahren die Ausbildung zum Maurer EFZ in Angriff nehmen.

Die Möglichkeit, Lernende, die den Anforderungen im 1. Lehrjahr im EFZ nicht gewachsen sind, in die Ausbildung Baupraktiker EBA um zuteilen, wurde in einzelnen Fällen wahrgenommen.

Lehrbeginn	Anzahl EBA Lernende Kurs 1	Anzahl EBA Lernende Kurs 4
August 2014	16	15
August 2015	14	14
August 2016	12	9
August 2017	22	21
August 2018	19	20
August 2019	31	-

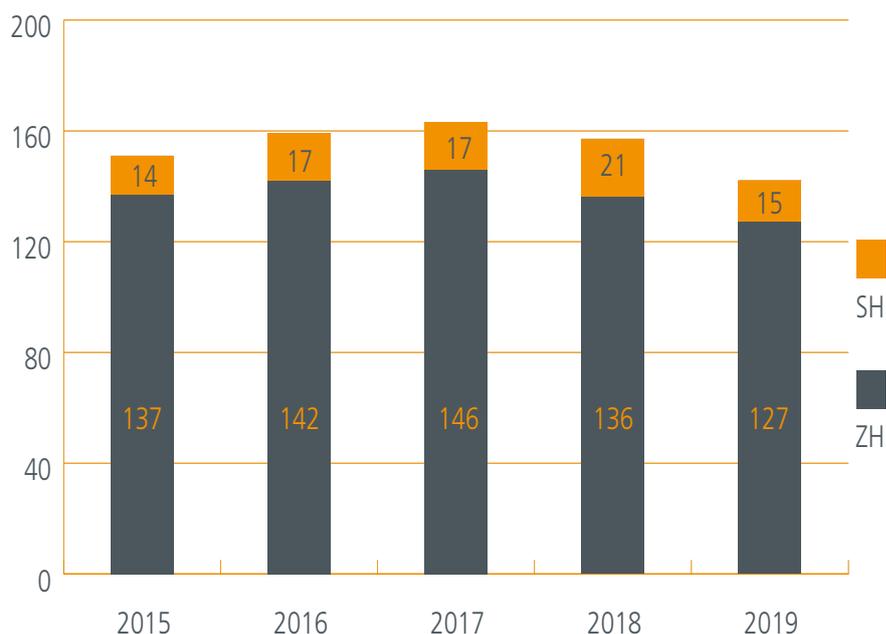
Lehreintritte

Die Lehreintritte 2019 haben sich gegenüber dem Vorjahr erneut etwas reduziert. In der Summe der Lehreintritte sind wir immer noch in einer guten Situation. Beachten müssen wir aber, dass wir viel mehr Baupraktiker EBA ausbilden und dafür weniger Maurer EFZ. Wenn wir aber die Baupraktiker EBA richtig ausbilden und sie unterstützen, so dass sie im Anschluss an die EBA-Prüfung gleich weitermachen, um den Abschluss als Maurer EFZ zu erlangen, ist dies grundsätzlich nicht schlecht.

Kursvolumina im Baumeister Kurszentrum

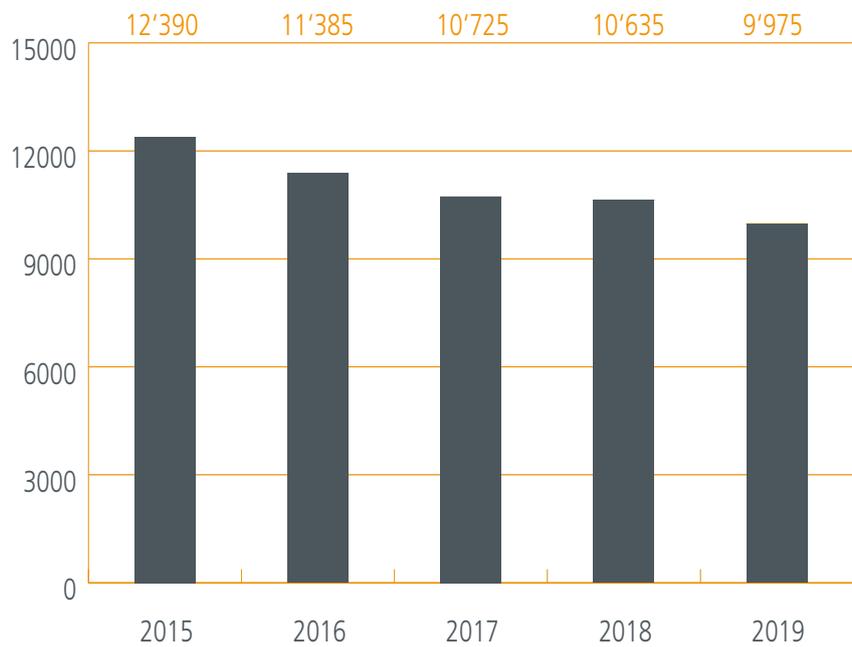
Die Kursvolumina im Jahr 2019 waren im Bereich Erwachsenenbildungskurse etwas tiefer. Der grosse Ansturm auf die Ausbildung der Baumaschinenführer hat sich etwas normalisiert und die Ausbildung HID findet nur alle zwei Jahre statt.

Lehreintritte 2015 - 2019



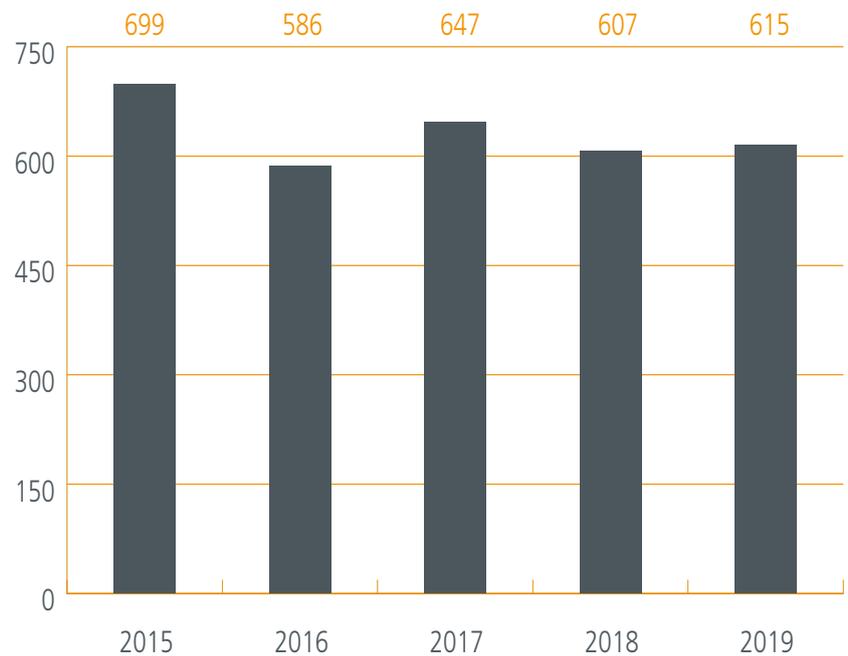
Die Lehrlingskurse sind nochmals ganz wenig rückläufig, da die Anzahl Lehreintritte auch geringer war.

Lehrlingskurse

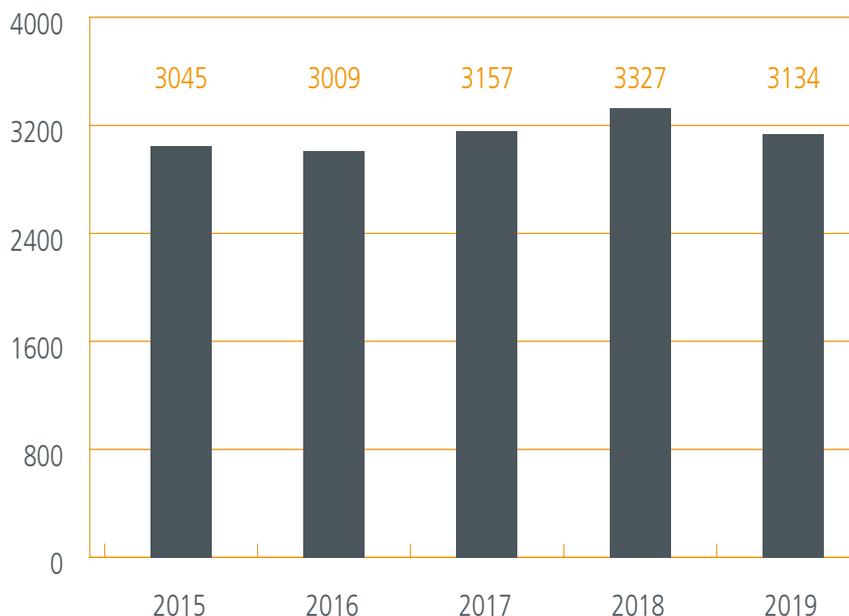


Die Repetitionskurse sind trotz Rückgang auf einem guten Level und werden in den nächsten Jahren stabil sein - tendenziell eher steigend.

Repetitionskurse



Erwachsenenbildungskurse



Im August 2019 haben erneut neun Teilnehmer aus dem Projekt Riesco eine Lehre als Maurer EFZ oder Baupraktiker EBA gestartet.

In diesem Jahr haben die ersten Teilnehmer vom Riesco-Lehrgang Bau an der Lehrabschlussprüfung teilgenommen. Wir dürfen mit Freude sagen, dass nicht nur alle die Prüfung bestanden haben, sondern bei den Baupraktikern EBA der beste Abschluss mit der Note 5.3 von einem Teilnehmer aus Riesco Bau war.

Zusätzlich durften wir im Jahr 2019 wieder viele firmenspezifische Sicherheitskurse durchführen entweder im Baumeister Kurszentrum selber oder extern bei den Unternehmen. Erfolgreich eingeführt wurde die Weiterbildung mit Hubarbeitsbühnen nach VSAA für die Kategorien 1a, 1b, 3a, 3b.

Elternbesuchstage

Die Elternbesuchstage wurden auch 2019 nicht sehr stark genutzt. Leider ist das Interesse der Eltern, was ihr Kind in der Lehre lernt, nicht sehr gross. Weil wir überzeugt sind, dass Lernende den Support von Eltern auch in der Lehre benötigen, werden wir diesen Anlass trotzdem weiterführen. Vielleicht hilft ein anderes Format als das bisherige. Wir werden es prüfen und allenfalls anpassen.

Qualifikationsverfahren (QV)

Die Aufgabenstellung am QV 2019 war erneut korrekt und fair. Die Organisation der Prüfung erfolgte durch unsere Chefexperten Bruno Büchi (Kanton ZH) und Michael Werner (Kanton SH). Die Prüfungen verliefen während der gesamten Prüfungsdauer reibungslos und geordnet. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz speziell bei allen Experten für ihren grossen Einsatz und beim Sekretariat für die administrative Abwicklung.

Lehrabschlussfeier

Die Lehrabschlussfeier im Baumeister Kurszentrum durchzuführen, kann man schon als Tradition betrachten. Etwa 300 Gäste nahmen an der Feier teil. Die Freude aber auch ein wenig Stolz bei den Lernenden, den Eltern aber auch bei den Berufsbildnern und Lehrern war an diesem Abend im Vordergrund. Erst recht als die Ehrungen der besten Lernenden und die Übergabe der Fähigkeitsausweise und Atteste anstand. Dazwischen schauten wir auch etwas zurück. Der Präsident vom Baumeisterverband Zürich/Schaffhausen, Daniel Huwiler, sowie zwei Lernende haben mit kurzen Reden der Feier den würdigen Rahmen gegeben. Die Faszination der Magie mit dem Zauberweltmeister Pat Perry hat für gute Abwechslung aber auch für grosses Staunen und viel Applaus gesorgt. Zum Schluss stand dann für das leibliche Wohl noch der Grill-Plausch im Zentrum, der wiederum von der SV-Group hervorragend durchgeführt wurde. Herzlichen Dank an alle, die diese Feier zu etwas Speziellem gemacht haben.

BILANZ BKE PER 31. DEZEMBER 2019

AKTIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel und Wertschriften/Anteilscheine	763 100	1 346 204
Forderungen und Vorräte	89 149	53 865
Aktive Rechnungsabgrenzungen	187 471	199 397
Umlaufvermögen	1 039 720	1 599 466
Anlagevermögen	12 467 596	12 812 596
Anlagevermögen	12 467 596	12 812 596
Total Aktiven	13 507 316	14 412 062

PASSIVEN

	in CHF	in CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten	118 355	155 600
Passive Rechnungsabgrenzungen	17 828	8 403
Kurzfristiges Fremdkapital	136 183	164 003
Langfristige Verbindlichkeiten	11 531 960	12 418 640
Fonds und Rückstellungen	804 372	795 172
Langfristiges Fremdkapital	12 336 332	13 213 812
Total Fremdkapital	12 472 515	13 377 815
Vereinskapital	1 034 247	1 032 747
Erfolg	554	1 500
Total Passiven	13 507 316	14 412 062

ERFOLGSRECHNUNG BKE 01.01. - 31.12.2019

JAHR	2019	2018
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	817 625	833 352
Betrieblicher Erlös	2 931 618	3 377 592
Total	3 749 243	4 210 944
Warenaufwand und Fremdleistungen	- 1 541 690	- 1 698 362
Bruttoergebnis	2 207 553	2 512 582
Personalaufwand	- 1 580 099	- 1 552 999
Betrieblicher Aufwand	- 436 788	- 497 069
Abschreibungen	- 108 910	- 326 260
Finanzaufwand und -Erlös	2 362	8 378
Betriebsergebnis	84 118	144 632
Betrieblicher Nebenerfolg	- 83 564	- 143 132
+Überschuss/-Defizit	554	1 500

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE UND MITARBEITENDE BKE 2019

VORSTAND 2019

Präsident

Daniel Huwiler, BVZ

Vizepräsident

Andreas Ackeret, BVZO

Mitglieder

René Egli, BVZSA, bis 5. April 2019

Philipp Jöhr, BVW

Rolf Müller, BVZSA, ab 5. April 2019

Walter Schnell, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Vertreter Kurskommission

Ueli Niederberger, BVZ

KURSKOMMISSION 2019

Präsident

Ueli Niederberger, BVZ

Mitglieder

Bruno Büchi, BKE

Daniel Frei, BVW

Gregor Knecht, BVZU

Fabian Metzler, BVZO

Florian Schlumpf, BVZSA

Michael Werner, BSW

Vertreter Kanton Zürich

Marc Röthlisberger, MBA

DELEGIERTE BKE 2019

Andreas Ackeret, BVZO

Martin Bänziger, BVZU

Markus Buff, BVZO, bis 21. März 2019

Hanspeter Egli, BVZ

René Egli, BVZSA, bis 5. April 2019

Daniel Frei, BVW

Harry Holder, BVZ

Daniel Huwiler, BVZ

Bruno Inauen, BVZO

Philipp Jöhr, BVW

Stephan Kern, BVZU, ab 28. März 2019

Christian Landolt, BSW

Toni Mena, BVZU

Fabian Metzler, BVZO, ab 21. März 2019

Rolf Müller, BVZSA, ab 5. April 2019

Urs Neff, BVZ

Michel Peter, BVZ

Walter Schnell, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Markus Suter, BVZ

Bernhard Tobler, BVZ

Truls Toggenburger, BVW

Reto Tschopp, BVZSA

Stephan Waldvogel, BSW

Hermann Walpen, BVZ, ab 21. März 2019

Urs Weber, BVZO

REVISION 2019

Honold Treuhand AG

MITARBEITENDE BKE

Daniel Martin*, Leiter Kurszentrum

Irene Kurer, Finanzen

Petra Nef, Sekretariat

Leiter Ausbildung

Bruno Büchi

Berufsbildner

Bruno Huber

Beat Jung

René Kistler

Markus Kuster

Daniel Meier

Marco Ruder

Reto Steiner

Betriebsmitarbeitende

Hanife Djeljadini, bis 30. Juni 2019

Altina Morina, ab 19. August 2019

Shaha Morina

Reto Schwitz

*Mitglied der Geschäftsleitung BZS/BKE

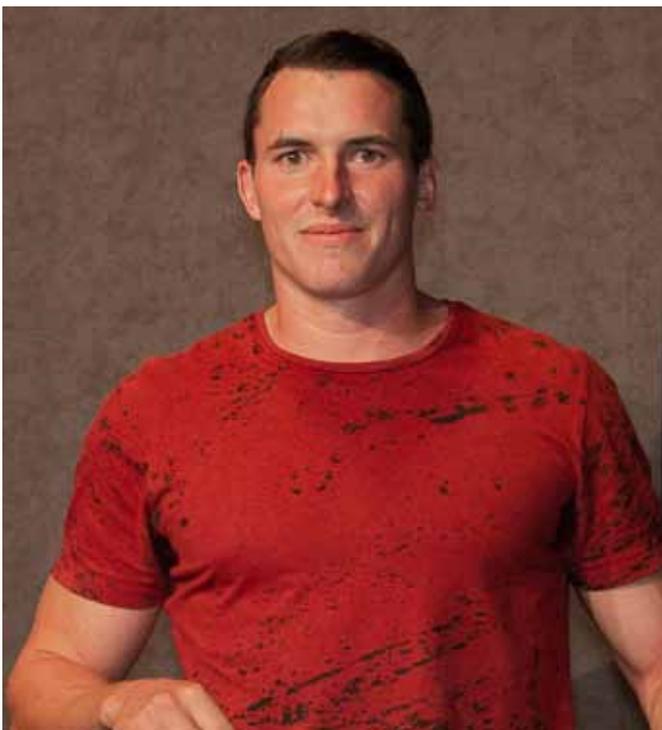
LEHRABSCHLUSSFEIER 2019



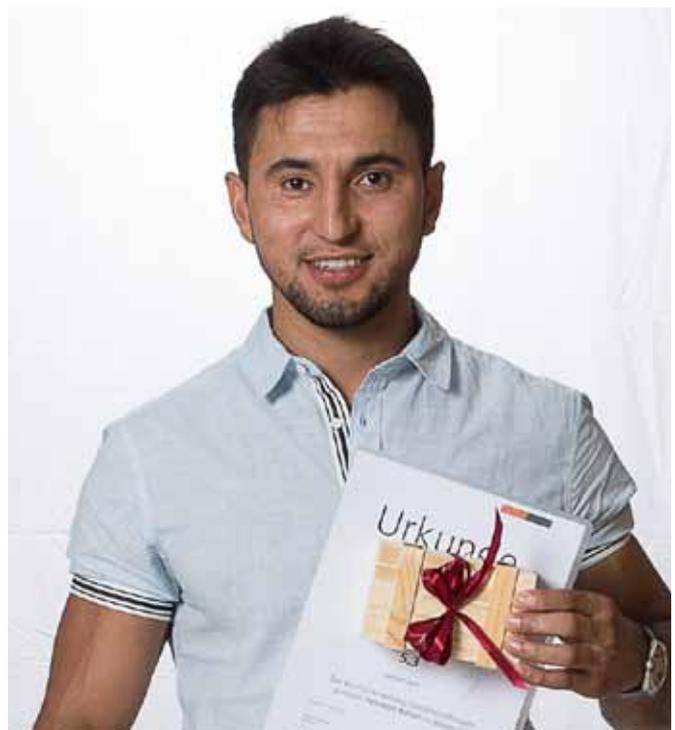
Simon Bischoff - Bester Maurer, Note 5.6



Philipp Hirzel - Bester Strassenbauer, Note 5.4



Valentin Tschanz - Bester Strassenbauer, Note 5.4



Samiallah Rahimi - Bester EBA, Note 5.3

QV 2019 Noten 5 und höher

Grundbauer EFZ

		Note
Jonas Mathis	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.2

Baupraktiker EBA

		Note
Samiallah Rahimi	Frei Bauunternehmung, Winterthur	5.3

Maurer EFZ

		Note
Simon Bischoff	Stalder AG, Baunternehmung, Wald ZH	5.6

Vit Marek	Art. 32 ohne Lehrbetrieb	5.4
------------------	--------------------------	-----

Silas Meier	Baltensperger AG, Winterthur	5.4
--------------------	------------------------------	-----

Claudio Schmidli	Brönnimann Hoch- und Tiefbau AG, Rüschtikon	5.4
-------------------------	---	-----

Oliver Hirzel	Marti AG, Zürich	5.3
----------------------	------------------	-----

Jonathan Leu	wolfKeller GmbH, Dörflingen	5.3
---------------------	-----------------------------	-----

Munir Ademi	Marti AG, Zürich	5.1
--------------------	------------------	-----

Glenn Bucher	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.1
---------------------	-----------------------------	-----

Sven Gnädinger	Höhener Bau AG, Ramsen	5.1
-----------------------	------------------------	-----

Lukas Inauen	BWT Bau AG, Winterthur	5.1
---------------------	------------------------	-----

Jan Lenart	BWT Bau AG, Zürich	5.1
-------------------	--------------------	-----

Adrian Pfiffner	Bürgler Baugeschäft AG, Hirzel	5.1
------------------------	--------------------------------	-----

Domenic Pulice	Marti AG, Zürich	5.1
-----------------------	------------------	-----

Mario Roos	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.1
-------------------	-----------------------------	-----

Mario Zehnder	Füchslin Baugeschäft AG, Samstagern	5.1
----------------------	-------------------------------------	-----

Dominik Huber	Füchslin Baugeschäft AG, Samstagern	5.0
----------------------	-------------------------------------	-----

Juri Läubli	Frutiger AG, Zürich	5.0
--------------------	---------------------	-----

Diego Alexandre Oliveira Caelho	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.0
--	-----------------------------	-----

Marco Wanner	Landolt + Co AG Bauunternehmung, Kleinandelfingen	5.0
---------------------	---	-----

Strassenbaupraktiker EBA

		Note
Brhane Mebrahtom	Bretscher AG, Wallisellen	5.1

Rafael Correia Nunes	Rico Ponato AG, Hombrechtikon	5.0
-----------------------------	-------------------------------	-----

Strassenbauer EFZ

		Note
Philipp Hirzel	Hüppi AG, Winterthur	5.4

Valentin Tschanz	Inauen Strassenbau AG, Uster	5.4
-------------------------	------------------------------	-----

Werner Peter	WISTRAG Strassen- und Tiefbau, Winterthur	5.3
---------------------	---	-----

Ivo Spuhler	Keller Frei AG, Wallisellen	5.3
--------------------	-----------------------------	-----

Dominique Stähli	KIBAG Bauleistungen AG, Zürich	5.3
-------------------------	--------------------------------	-----

Ramon Antonioli	WISTRAG Strassen- und Tiefbau, Winterthur	5.0
------------------------	---	-----

Florian Egli	Strazo Strassen- und Tiefbau AG, Hinwil	5.0
---------------------	---	-----

Christian Hutter	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.0
-------------------------	-----------------------------	-----

Nicola Ragnacci	Toller & Loher AG, Uetikon am See	5.0
------------------------	-----------------------------------	-----

Adrian Schwitter	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.0
-------------------------	-----------------------------	-----



Abschlussnote 5.0



Abschlussnote 5.1



Abschlussnote 5.3



Abschlussnote 5.4



Kurzrede
von Simon Bundi (Lernender)



Kurzrede
von Marco Wanner (Lernender)

IMPRESSIONEN DIPLOMÜBERGABE



Rede von Daniel Huwiler,
Präsident BKE









RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Die Anforderungen an uns Baumeister sind auch im Jahr 2019 weiter gestiegen. Kürzere Baustarts mit engen Terminprogrammen erhöhen den Druck auf unsere Mitarbeitenden und Unternehmungen.

Das Bauhauptgewerbe entzog sich jedoch der konjunkturellen Abschwächung und übertraf die Umsätze des Vorjahres um rund 6 Prozent. Damit konnte sich das Bauhauptgewerbe weiterhin der konjunkturellen Abschwächung, die insbesondere im Industriesektor spürbar war, entziehen.

Der Kanton Zürich konnte mit den nationalen Umsätzen mithalten; die Schaffhauser Bauunternehmer mussten jedoch eine Abschwächung der Konjunktur hinnehmen.

Das Umsatzwachstum dürfte sich jedoch zunehmend vom Hoch- zum Tiefbau verschieben. Bei Ersterem fehlen kurz- bis mittelfristig die Treiber für weiteres Wachstum. Für das Baujahr 2020 zeichnet sich trotzdem eine leichte Zunahme des Umsatzes im Bauhauptgewerbe ab.

Ausbildung

An den Lehrabschlussfeiern konnten die Weinländer Maurer im Kurszentrum in Effretikon und die Schaffhauser Maurer mit den Strassenbauern im Restaurant Schützenhaus, zusammen mit ihren Eltern, ihre Fähigkeitsausweise entgegennehmen.

In Schaffhausen waren es zwölf Maurer EFZ, neun Strassenbauer EFZ und drei Strassenbaupraktiker EBA. Mit Jonathan Leu, wolkeller GmbH, konnte wiederum ein Maurer die «Goldene Kelle» als Rangkandidat entgegennehmen. Wiederum waren diese Feiern der krönende Abschluss für die Prüfungsabsolventen, Eltern und Berufsbildner.

Zurzeit befinden sich 21 Maurerlernende aus dem Weinland und 36 Maurerlernende aus Schaffhausen in der Ausbildung.

Verbandsgeschehen Generalversammlung

Unsere Generalversammlung fand am 22. März 2019 im Park Casino, Schaffhausen statt. Neben den statutarischen Geschäften und Grussbotschaften folgte das Referat von Dr. Pirmin Ulmann, Mitbegründer der b-science.net GmbH, mit dem Thema «Batterien – Stand der Forschung und Anwendungen». Pirmin Ulmann zeigte mit verständlicher Sprache auf, welche technischen Anwendungen in der nahen Zukunft möglich sind.

Mit dem anschliessenden Apéro und einem feinen Nachtessen schlossen wir wieder einen schönen Abend ab.

Herbstversammlung

Die Herbstversammlung vom 14. November 2019 fand wie gewohnt im Restaurant Hombergerhaus in Schaffhausen statt. Gery Meyer, seit August unser neuer Geschäftsführer im BZS, informierte über die Verbandstätigkeiten.

Hanspeter Egli, unser neuer Vertreter im Zentralvorstand des SBV, stellte sich sowie seine Aufgaben und Tätigkeiten im Zentralvorstand persönlich kurz vor.

Mit der üblichen traditionellen «Metzgete» rundeten wir den Abend ab.

Weiterbildung

Die Einführung und Schulung für das Informationssystem Allianz Bau (ISAB) fand am 29. Januar und 6. Februar 2019 in Effretikon statt. Es nahmen fast alle Unternehmungen an diesem Anlass teil.

Am 13. März 2019 führte der BSW für die Mitglieder den Kurs «Kalkulation des SBV und Neuerungen FAR/LMV» durch. Es nahmen 27 Personen an der Schulung teil. Die Referenten Loris Bonaglia und Michael Kehrli vom SBV orientierten uns über die neuen Grundlagen.

Baumeisterreise

Neben der Teilnahme am «Tag der Bauwirtschaft» im Congress Center in Basel war die Verbandsreise in den Schwarzwald und das Elsass mit 34 Teilnehmenden wiederum ein beliebter Höhepunkt des Verbandsgeschehens. Nach einer ruhigen Fahrt durch den Schwarzwald erlebten wir eine interessante Stadtführung durch die Altstadt von Freiburg im Breisgau. Nach einem deftigen Mittagessen im Restaurant Martin's Bräu am Martinstor fuhren wir nach Vogtsburg – Oberbergen. Bei einer Traktorfahrt in den Rebbergen erfuhren wir viel über die Reb- und Weinkultur im Rheintal. Nach dem Hotelbezug in Strassbourg rundeten wir den Tag mit einem gemütlichen Nachtessen ab. Am zweiten Tag besuchten wir in Obernai die Burg Haut Koenigsbourg. Dabei erhielten wir interessante Informationen über die Fehden und das Leben der Feudalherren im Mittelalter. Am dritten Tag fuhren wir nach Bad Wilbad Sommerberg. Der Besuch und die Begehung des über ein Kilometer langen Baumwipfelpfads war ein eindrückliches Erlebnis. Die Baumeister- und Zimmermannskunst zeigten sich, mit dem Erlebnis eines Rundblicks bis in die Schweizer Alpen, von ihrer besten Seite. Stephan Waldvogel gebührt ein grosses Lob für die Organisation und Durchführung der Reise.

Mutationen

Austritte

Leu Rüsi Bau AG
Schaffhausen – Hemmental

Eintritte

Felix Bau GmbH
Schaffhausen

Todesfall

Hermann Rütimann, Freimitglied

Zahlen

Unser Verband zählt aktuell:

50	Aktivmitglieder
11	Ehrenmitglieder
31	Freimitglieder
3	Übrige Mitglieder

Dank

Ein herzliches Dankeschön richte ich an alle Verbandskollegen, Mandatsträger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Verbandsgebiet.

Speziell bedanke ich mich bei Claudio Battel, Präsident PBK Schaffhausen und unserem Geschäftsführer Dani Romay für die jederzeit kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit.



Präsident Walter Schnell



BILANZ BSW PER 31. DEZEMBER 2019

AKTIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	292 176	261 939
Anlagevermögen	825 001	845 002
Total Aktiven	1 117 177	1 106 941

PASSIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	124 787	112 347
Vereinskapital	994 594	1 001 628
Erfolg	- 2 204	- 7 034
Total Passiven	1 117 177	1 106 941

ERFOLGSRECHNUNG BSW 01.01. - 31.12.2019

JAHR	2019	2018
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	67 312	68 540
Übrige Erlöse	38 945	60 780
Aufwand	- 138 637	- 186 750
Verbandsergebnis	- 32 380	- 57 430
Nicht betriebliche Erfolge	30 176	50 396
+Überschuss/-Defizit	- 2 204	- 7 034

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE UND MITARBEITENDE BSW 2019

VORSTAND 2019

Präsident

Walter Schnellli

Vizepräsident

Stephan Waldvogel

Mitglieder

Christian Landolt

Dani Romay

Stephan Schlatter

Michael Werner

DELEGIERTE BZS/BKE 2019

Christian Landolt

Walter Schnellli

Stephan Waldvogel

DELEGIERTER SBV 2019

Walter Schnellli

REVISION 2019

Honold Treuhand AG

KURSKOMMISSION 2019

Michael Werner

Chefexperte

Michael Werner

GESCHÄFTSSTELLE BSW 2019

Dani Romay

DELEGIERTE KGV SH

Stephan Waldvogel

Reto Wolf

Simon Oettli

DELEGIERTE KGV ZH

Truls Toggenburger

PARITÄTISCHE BERUFSKOMMISSION SCHAFFHAUSEN

Präsident

Claudio Battel

Mitglieder

Tobias Ermatinger

Patrick Hedinger

Dani Romay

Stephan Schlatter

IMPRESSIONEN BAUMEISTERREISE
SCHWARZWALD UND ELSASS 2019







JAHRESBERICHT BVZ 2019



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Wie schon im Jahresbericht BZS erwähnt, war das Jahr 2019 sehr anspruchsvoll. Die Bautätigkeit im Verbandsgebiet ist weiterhin sehr hoch und die öffentlichen Bauherren sind eine tragende Stütze und lösen ein konstantes Bauvolumen aus.

Die Grossprojekte im Umkreis der Stadt Zürich sind wie ein Magnet und sichern uns ein konstantes Bauvolumen. Nicht nur die öffentliche Hand investiert, nein, auch die grossen Wohnbaugenossenschaften haben ein beachtliches Volumen mit ihren Ersatzneubauten. Weitere Grossprojekte im Hochbau sind das Unispital, das Kinderspital und das ZSC-Stadion. Im Infrastrukturbau wird die 2. Etappe Limmattalbahn hoffentlich auch einiges im Hochbau auslösen. Der Grundstein für den Rosengartentunnel ist gelegt, und es muss nur noch das Volk entscheiden. Sie sehen, unsere Partner, Tief- und Hochbauamt der Stadt Zürich, die technischen Betriebe, der Kanton und die privaten Investoren sind uns wohlgesinnt und bescheren uns viele neue Aufträge.

Durch die Verhandlung des neuen Landesmantelvertrags (LMV) im letzten Jahr hatten wir dieses Jahr einen ruhigen Herbst ohne grosses Hick Hack. Die Löhne 2020 mussten nicht verhandelt werden, es war für alle Sozialpartner klar.

Verbandsgeschehen im Überblick

Trotz des ruhigen Herbstes hatten wir 2019 viele Themen, welche uns beschäftigten. Bei einigen sind wir schon über Jahre konsequent am Ball und andere sind wieder neu hinzugekommen. Folgende Themen möchte ich speziell erwähnen:

Roundtables

Mit den Roundtables spüren wir den Puls unserer Mitgliedsfirmen. Gleichzeitig bieten wir eine Plattform, um Erfahrungen auszutauschen und gegenseitig Lösungen bei diversen Fragestellungen zu finden. Wie wir an der Herbstversammlung erläuterten, konnten wir bei vielen Themen einen positiven Einfluss auf das Geschehen bewirken und unsere Anliegen wurden von den Bauherren ernst genommen. Entscheidend ist aber, dass Sie, liebe Baumeister, jeweils an diesen Sitzungen teilnehmen und Ihre Anliegen einbringen. Nur so kommen wir weiter.

Behörden und Politik

Bei unseren Ansprechpartnern gab es einen grossen Wechsel, einerseits bei den Chefbeamten und andererseits bei den Politikern. Im Tiefbauamt gab es nach dem Wechsel in der Führung auf politischer Ebene von Filippo Leutenegger zu Richard Wolff und andererseits von Vilmar Krähenbühl zu Simone Rangosch als Direktorin des Tiefbauamts, auch einen grossen Wechsel bei unseren Partnern im Alltag. Viele Themen mussten neu angesprochen werden, um unsere Ansprechpartner zu sensibilisieren. Das Klima ist aber weiterhin konstruktiv und lösungsorientiert.

Auch im Amt für Hochbauten trafen wir uns zu regelmässigen Sitzungen und durften ihnen unter anderem das Informationssystem Allianz Bau (ISAB) vorstellen.



Anlässe

Generalversammlung

Unsere Generalversammlung fand am 21. März 2019 in der Hotelfachschule Belvoirpark Zürich statt. Der Hörsaal war ideal für die Versammlung und bot den 75 anwesenden Mitgliedern genügend Platz. Die Informationen über das Verbandsgeschehen stiessen auf grosses Interesse und regten im Anschluss zu Diskussionen an. Bei gutem Frühlingwetter konnten wir das Konzert der Polizeimusik der Stadt Zürich im Freien und gleichzeitig bei einem Glas Wein geniessen.

Fachexkursion Litauen

Vom 15. - 18. Mai 2019 erkundeten wir die Region um Vilnius, der Hauptstadt von Litauen. Schon bei der Fahrt in die City waren wir von der Schönheit und Sauberkeit der Stadt überrascht. Die fröhlichen und gastfreundlichen Bewohner verwöhnten uns nach Strich und Faden. Das feine Essen und die urchige Landschaft faszinierten uns alle und beim Abschlussabend im Schloss wurden wir in die litauische Kultur eingeführt. Eine Musik- und Tanzgruppe gestaltete das Abendprogramm und dazu genossen wir ein himmlisches Gericht. Aber der Höhepunkt der Reise war sicher die Fahrt mit dem Heissluftballon. Der Wind meinte es gut mit uns und wir überflogen das am Tag besichtigte Gebiet bei Sonnenuntergang. Voller Erinnerungen landeten wir am Samstag wieder heil in Kloten.

Herbstversammlung

Im Zunfthaus zur Zimmerleuten trafen sich am 21. November 2019 die aktiven Mitglieder unserer Sektion. Neben den aktuellen Themen aus Politik und Wirtschaft und den Zahlen der Zürcher Bauwirtschaft, berichtete Bernhard Tobler über die Roundtables. Er konnte die Anwesenden aus erster Hand über die Themen und die erzielten Fortschritte informieren. Über die Neuigkeiten aus dem SBV informierte uns Christoph Marth, Leiter Rechtsdienst. Die Versammlung wurde mit einem Vortrag von Dr. Kathrin Altwegg zum Thema: «Astronomische Dimensionen – eine Reise in unsere Vergangenheit» abgerundet.

Dank

Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen für Ihre rege Teilnahme an unseren Verbandsaktivitäten im vergangenen Jahr zu danken. Durch Ihr Engagement lebt der Verband und wird als attraktives Gefäss wahrgenommen. Ganz speziell möchte ich unseren Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihr Engagement und meinen Vorstandskollegen für die tatkräftige Unterstützung danken.



Präsident Daniel Huwiler

BILANZ BVZ PER 31. DEZEMBER 2019

AKTIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	372 928	669 455
Anlagevermögen	3 998 791	4 123 650
Total Aktiven	4 371 719	4 793 105

PASSIVEN		
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	3 025 160	3 442 519
Vereinskapital	1 350 585	1 350 666
Erfolg	- 4 026	- 80
Total Passiven	4 371 719	4 793 105

ERFOLGSRECHNUNG BVZ 01.01. - 31.12.2019

JAHR	2019	2018
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	118 154	125 874
Übrige Erlöse	50 580	54 800
Aufwand	- 222 542	- 190 009
Verbandsergebnis	- 53 808	- 9 335
Nicht betriebliche Erfolge	49 782	9 255
+Überschuss/-Defizit	- 4 026	- 80

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE UND MITARBEITENDE BVZ 2019

VORSTAND 2019

Präsident

Daniel Huwiler

Vizepräsident

Hanspeter Egli

Mitglieder

Urs Neff

Michel Peter

Bernhard Tobler

DELEGIERTE BZS/BKE 2019

Hanspeter Egli

Harry Holder

Daniel Huwiler

Urs Neff

Michel Peter

Markus Suter

Bernhard Tobler

Hermann Walpen, ab 21. März 2019

DELEGIERTE SBV 2019

Daniel Huwiler

Urs Neff, ab 21. März 2019

Michel Peter

Bernhard Tobler

VERTERETER ZENTRALVORSTAND SBV

Hanspeter Egli, ab 1. Januar 2019

REVISION 2019

Honold Treuhand AG

KURSKOMMISSION BKE 2019

Präsident

Ueli Niederberger

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2019

Präsident

Michel Peter

Mitglied

Martin Biffiger

MITARBEITENDE

Fatima Varanda, Reinigung

José Varanda, Hauswartung



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Rückblickend können wir feststellen, dass der Schweizer Frankenkurs zum Euro über das ganze Jahr im Schnitt um die 1.10 lag. Dies gab der für die Schweiz so wichtigen Exportwirtschaft ein stabiles Fundament für eine gute Entwicklung. Die Zinsen verblieben wiederum auf dem historischen Tief von -0.75 Prozent. Die Immobilienbranche boomte auch 2019 weiter und es sind nach wie vor grosse Bauwerke des Bundes, der Kantone und Städte sowie von institutionellen Investoren in der Pipeline. Die Pensionskassen sind weiter stark unter Druck ihre liquiden Mittel zu investieren und suchen deshalb immer nach interessanten Anlageobjekten.

Leider wurde das Jahr durch den Tod eines sehr guten Kollegen aus der Geschäftsleitung des SBV im August getrübt. Patrick Hauser ist völlig unerwartet aus dem Leben geschieden. Patrick hatte ein enormes Fachwissen und mit seinem Humor und seiner positiven Grundhaltung war er auch für uns im BVW ein sehr gern gesehener Gastreferent und Gesprächspartner in geschäftlichen Angelegenheiten.

Für einmal gab es über ein Jahr keine grossen Diskussionen um die Sozialpartnerschaft. Eine Situation, die wir uns immer wünschen würden.

Die Winterthurer Baumeister dürften, was das Volumen angeht, mit dem Baujahr 2019 zufrieden sein. Es wurde erneut viel gebaut. Allerdings ging es an der Preisfront wiederum sehr hart zu und her.

Wir Unternehmer sind gefordert, mit den rauen Bedingungen umzugehen, um das Beste aus der Situation zu machen. Ich bin überzeugt, wir müssen wieder lernen «Nein» zu sagen und nötigenfalls die Kapazitäten anpassen, damit sich unsere Margen erhöhen.

Verbandsaktivitäten auf Sektionsebene

Im Verbandsjahr 2019 traf sich der Winterthurer Vorstand zu insgesamt sechs Sitzungen. Die ordentliche Generalversammlung fand wie gewohnt Ende Januar statt. Im November wurde zudem unsere traditionelle Mitgliederversammlung abgehalten.

Im Baumeisterverband Winterthur (BVW) waren, neben den statutarischen Traktanden, die Geschäfte der übergeordneten Verbände meist der zentrale Gesprächsstoff.

Interne Geschäftsschwerpunkte waren vor allem:

Das Thema Nachwuchs und Ausbildung, welches von Daniel Frei betreut wird.

Die Zusammensetzung des BVW Vorstands 2019 +

Der Verein Agil-Mobil setzt sich weiterhin für eine vernünftige Parkplatzsituation in Winterthur ein. Derzeit ist es um diesen Verein relativ ruhig respektive sie haben wenige Themen, die sie bearbeiten.

Nachdem die zwei traditionellen Bauausprachen 2018 aufgrund des Wechsels in der Departementsleitung zu Christa Meier ausfielen, fand im 2019 wieder eine Aussprache statt. Das Treffen des

BVW, vertreten durch Tief- und Strassenbauer und dem Departement Bau, fand im November statt. Diese Austausche sind für beide Seiten sehr wichtig und wertvoll. Über die besprochenen Themen habe ich an der Herbstversammlung ausführlich orientiert.

Bereits zum 13. Mal wurde ein Lehrlingslager in der Region Viamala durchgeführt, wiederum bestens organisiert von der Berufsbildungsschule Winterthur BBW. Der BVW hat das Lehrlingslager erneut mitunterstützt und gefördert.

Zudem fand am 4. September 2019 in der Mehrzweckanlage Teuchelweiher der Lehrstellenmarkt statt. Wir haben dort unsere Baumeisterberufe vorgestellt. Der Anlass war sehr gut besucht. Leider fällt es den meisten Firmen jedoch immer noch sehr schwer, genügend fähige neue Lernende zu finden.

Bei Daniel Frei bedanke ich mich für die professionelle Begleitung der Anlässe und für das grosse Engagement zur Stärkung unseres Nachwuchses. Stefan Müller von der HGC danke ich an dieser Stelle für seine grosszügige Unterstützung bei unseren Bemühungen rund um die Nachwuchsförderung.

Am 19. November 2019 fand unsere Herbstversammlung statt. An dieser Veranstaltung wurden die Mitglieder ausführlich über die internen Schwerpunkte, Ereignisse und Absichten des BVW, BZS, BKE und SBV informiert.



Der Mitgliederbestand unseres lokalen Baumeisterverbandes zählte Ende Jahr 25 Aktiv-Firmen sowie sechs Freimitglieder. Die Firma Hastag AG Zürich hat ihre Sponsorenmitgliedschaft auf Ende 2019 gekündigt.

Gemäss unseren Statuten werden wir zur Pflege der Kollegialität aufgefordert und verpflichtet. Zu dessen Zweck wurden wiederum zwei Anlässe organisiert.

Der Sommerhock fand am 27. Juni 2019 statt. Aufgrund eines technischen Problems konnte dieser nicht wie geplant im Windwerk stattfinden. Daniel Ramp organisierte kurzerhand ein tolles Alternativprogramm. Es war die Besichtigung der Chopfab Brauerei mit Führung und Degustation. Frisch gestärkt wurde per E-Trotti ins Restaurant Giardino verschoben, einige nahmen grössere Umwege, bis sie dort ankamen. Daniel Ramp danke ich für die perfekte Organisation dieses tollen Anlasses.

Die Baumeisterreise vom 5. bis 7. September 2019 führte uns in die Regionen Appenzellerland und Graubünden. Im Appenzellerland besuchten wir eine Schulstunde wie aus der Zeit unserer Grosseltern. Nach einigen Strafaufgaben wurden wir unter kundiger Führung zum «Meister im Biberbacken» ausgebildet. Frisch gestärkt ging es dann weiter nach Flims. Dort erlebten wir schöne Wanderungen, Veloutouren und einige absolvierten einen Golfschnupperkurs. Natürlich gab es immer genügend zu essen und zu trinken, welches dann am Abschlusstag in der «Alten Torkel» Jenins seinen Höhepunkt fand. Daniel danke ich für die tolle Organisation dieser fantastischen Reise, welche wiederum viel Raum für interessante Gespräche unter den Mitgliedern bot.

Bei meinen Vorstandskollegen bedanke ich mich für das grosse Engagement, das aktive Mitdenken, Mitwirken und für die kollegiale Zusammenarbeit im Jahr 2019. Ich bedanke mich aber auch herzlich bei allen Personen, welche sich im Umfeld des BVW-Vorstandes für unsere Branche in irgendeiner Form stark machten.

Schliesslich richte ich gerne auch einen herzlichen Dank an unseren grössten örtlichen Auftraggeber, an die Stadt Winterthur. Die zahlreichen zugesprochenen Bauaufträge für uns Winterthurer Baumeister bedeuten uns sehr viel und sie verdienen deshalb ganz besondere Aufmerksamkeit.

Ausblick, Schlussbetrachtungen

Die Aussichten für das Jahr 2020 sind in etwa auf dem Niveau 2019. Der Hochbau wird in unserer Region vom Wohnungsbau und diversen grösseren Projekten noch auf gutem Niveau gestützt. Positiv sind auch noch der tiefe Leerwohnungsbestand und die tiefen Hypothekarzinsen. Leider schwächt die Zuwanderung respektive der Wanderungssaldo, der seit 2015 stetig abnimmt. Ich hoffe dies führt nicht schon bald zu flächendeckenden Erhöhungen der Leerwohnungsbestände.

Im Tief- und Strassenbau sind einige grosse, regionale Projekte seitens des ASTRA in Ausführung. Die bisher stabilen Investitions- und Unterhaltsbudgets der Stadt Winterthur sowie vieler umliegenden Gemeinden scheinen auch im 2020 weiter zu bestehen. Die Winterthurer Strassenbauer hoffen auf vermehrte kleinere Ausschreibungen der Stadt. Gesamthaft dürften wir im Bauhauptgewerbe in unserer Region für das Jahr

2020, was das Volumen angeht, verhalten optimistisch bleiben.

Seitens des BVW möchte ich es nicht unterlassen, dem BZS- und BKE-Präsidenten Daniel Huwiler und seinem Team im Baumeisterverband Zürich/Schaffhausen und Baumeisterkurszentrum Effretikon für ihr Engagement herzlich zu danken.

Sehr gerne bedanke ich mich auch beim Zentralvorstands-Präsidenten Gian-Luca Lardi, dem Direktor Benedikt Koch und allen Verantwortlichen am Hauptsitz des SBV in Zürich für die kompetente und taktisch gute, nicht immer einfache Verbandsführung.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung, die ich als Vorstandsmitglied und Präsident des Baumeisterverbands Winterthur immer entgegennehmen durfte. Es war eine gute Zeit.

Dem neuen Vorstand und dem neuen Präsidenten wünsche ich alles Gute und eben so viel Unterstützung aller Mitglieder.



Präsident Philipp Jöhr

BILANZ BVW PER 31. DEZEMBER 2019

AKTIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	182 142	175 365
Anlagevermögen	75 000	75 000
Total Aktiven	257 142	250 365

PASSIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	38 882	24 250
Vereinskapital	226 115	243 397
Erfolg	- 7 855	- 17 282
Total Passiven	257 142	250 365

ERFOLGSRECHNUNG BVW 01.01. - 31.12.2019

JAHR	2019	2018
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	91 658	91 549
Übrige Erlöse	6 000	4 000
Aufwand	- 108 387	- 115 406
Verbandsergebnis	- 10 729	- 19 857
Nicht betriebliche Erfolge	2 874	2 575
+Überschuss/-Defizit	- 7 855	- 17 282

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE BVW 2019

VORSTAND 2019

Präsident

Philipp Jöhr

Vizepräsident

Truls Toggenburger

Mitglieder

Beat Aepli

Beat Baltensperger

Daniel Frei

Daniel Ramp

DELEGIERTE BZS/BKE 2019

Daniel Frei

Philipp Jöhr

Truls Toggenburger

DELEGIERTE SBV 2019

Philipp Jöhr

REVISION 2019

Kurt Schüpbach

Roland Tschanen

André Wyss

KURSKOMMISSION BKE 2019

Daniel Frei



JAHRESBERICHT BVZSA 2019

RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Mit grosser Freude schreibe ich meinen ersten Jahresbericht als Präsident der Sektion Zürichsee, Sihltal & Amt. René Egli übergab mir an der letzten Generalversammlung das Amt des Präsidenten an einer feierlichen Veranstaltung. Ich danke René Egli herzlichst für seinen jahrelangen Einsatz im Dienst des Verbandes und des Baugewerbes. Ebenfalls möchte ich mich bei den Vorstandsmitgliedern Reto Tschopp, Reto Graf und Florian Schlumpf für die kollegiale Aufnahme und die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb unseres Gremiums bedanken.

Was bewegte die Baumeister 2019

Vorweggenommen kann man die Lage folgendermassen zusammenfassen, wobei ich eingangs um Nachsicht bezüglich der etwas saloppen Formulierung bitten möchte: Ein strenger Winter blieb aus, die Auftragsbücher sind gut gefüllt bei mässigen Marktpreisen, wir kämpfen weiterhin mit dem schwindenden Nachwuchs und unsere politische Vertretung ist gremienübergreifend vornehmlich inexistent. Und gerade diesen eher verhaltenen Aussichten zum Trotz sollten und dürfen wir keinesfalls pessimistisch in die Zukunft schauen oder jetzt gar den Kopf in den Sand stecken. Stattdessen müssen wir uns auf unsere Stärken und unser Können fokussieren, Defizite und Probleme aktiv angehen und selbstbewusst nach vorne schreiten. Denn eines möchte ich an dieser Stelle dezidiert festhalten: Unser Gewerbe – das Bauhauptgewerbe – ist für mich nach wie vor die schönste und erfüllendste Tätigkeit, die ich niemals

eintauschen wollen würde, auch wenn unsere Arbeit meines Erachtens vielfach nicht die verdiente Anerkennung erhält.

Es sollte neben jedem gesunden Diskurs, dem wir uns auch stets gerne stellen, nicht vergessen werden, dass es gerade auch wir Baumeister sind, die einen grossen Beitrag zu den Errungenschaften unserer Gesellschaft und zu unserer fortschrittlichen Welt leisten: begonnen bei den Häusern in denen wir leben, die Strassen die wir täglich benutzen, die komplette Infrastruktur und vielem mehr, was unseren hart erkämpften heutigen Lebensstandard charakterisiert, wird erst durch das Werk und die Schaffenskraft unseres Gewerbes ermöglicht. Somit ist es nicht zuletzt auch unsere Pflicht, dem potenziellen Nachwuchs die Vielfalt und die Begeisterung, welche ich im Austausch mit Kollegen täglich erlebe, zu zeigen und ihnen unser wunderbares und erfüllendes Gewerbe näherzubringen. Ebenfalls ist es unsere Pflicht, eine Branche, welche so vielen Menschen einen Arbeitsplatz bietet und die zentral zum Wohlstand der Menschen in unserer Gesellschaft beiträgt, in der Politik ein stärkeres Gewicht zu geben. So kann ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, nur dazu ermutigen, sich neben Ihrer beruflichen Tätigkeit auch politisch zu engagieren. Denn nur so können wir denen, über welche wir am Stammtisch oft schimpfen, wirklich etwas entgegensetzen.

Das Thema der sinkenden Preise werde ich mit Ihrer Erlaubnis an dieser Stelle aussparen. Einerseits ist jammern allein nicht zielführend und andererseits ist dies eine vielschichtige Entwicklung, die sich teils unserer Einflussnahme entzieht und an anderer Stelle diskutiert werden sollte.

Zur allgemeinen Lage

Gerade im Ballungszentrum um Zürich ist die Auftragslage sehr gut und es werden fortlaufend neue Projekte ausgeschrieben. Auch in den Regionen Zürichsee, Sihltal & Amt sind rege Bautätigkeiten zu verzeichnen. Ein Abbruch dieser positiven Ausgangslage für das Bauhauptgewerbe ist aktuell glücklicherweise nicht zu erwarten. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Hier ist zunächst die immer noch beträchtliche Zuwanderung nach Zürich und dessen Agglomerationen zu nennen. Zudem sind die Zinsen insgesamt geschäftsübergreifend konstant niedrig. Sparer, welche es sich leisten können, flüchten demnach aufgrund der Negativzinsen in Immobilien. Gleichzeitig kaufen die Pensionskassen weiterhin scheinbar teils willkürlich und ohne Preissensitivität Objekte zusammen und schaffen so gewissermassen eine künstliche Verknappung. Die Handänderung von Liegenschaften ist ebenfalls konstant hoch und befeuert die Renovationen. Zudem wird ein MFH immer noch vielerorts als sichere Renditequelle angesehen. Nicht zu vergessen sind Stadt, Kanton und Bund, welche starke Investitionen in die Infrastruktur tätigen. Selbstverständlich hoffen wir in diesem Zusammenhang, dass das Projekt «Rosengartentram und Rosengartentunnel» vom Zürcher Stimmvolk am 9. Februar 2020 mit grosser Zustimmung angenommen wird.

Ich bin davon überzeugt, dass 2020 ein gutes Jahr für die Bauwirtschaft wird. Es gibt viele positive Anzeichen, die zuversichtlich stimmen können. Gerade deswegen müssen die Bauunternehmungen jetzt auch die brennenden und nicht zu unterschätzenden Probleme, wie das angesprochene Nachwuchsdefizit in unserer Branche und die inexistente politische Vertretung, geschlossen und mit vereinten Kräften lösen.



Es sind diesbezüglich bereits Bestrebungen seitens SBV im Gange, was sicherlich ein gutes Zeichen ist, doch müssen diese noch verstärkt und vor allem schnell umgesetzt werden.

Generalversammlung

Die 121. Generalversammlung fand im Hotel Belvoir in Rüslikon statt. Neben den üblichen Geschäften und der Ernennung von Freimitgliedern wurde mir die Ehre zuteil, als neuer Präsident des BVZSA gewählt zu werden. Neben diesen Veranstaltungspunkten hat Daniel Huwiler ein informatives Referat über die Geschäfte des BZS und BKE gehalten. Im Anschluss erläuterte Gian-Luca Lardi als Zentralpräsident des SBV die Strategie und das weitere Vorgehen des Verbandes auf Landesebene. Der spannende und vielseitige Abend wurde mit einem Apéro und anschliessendem Nachtessen beendet.

Schiffahrt

Unser Vizepräsident Reto Tschopp organisierte erneut das Ledischiff Guntliweid SZ 7 der Firma Kuster Steinbrüche AG Bäch. Wir genossen dabei eine gemütliche Fahrt auf dem Zürichsee und einen hervorragenden Apéro bei bestem Wetter. Der Tag wurde durch ein feines Abendessen und einen geselligen Abend im Restaurant Steinburg in Küsnacht abgerundet. Nochmals besten Dank an Hanspeter für die Ausleihe deines Schiffes.

Herbstversammlung

Die Herbstversammlung fand im Hotel Sonne in Küsnacht statt und ich hatte die ausgesprochene Freude und Ehre diesen Anlass das erste Mal durchzuführen. Wir konnten dabei zusätzlich auf drei sehr gute Referenten zurückgreifen. Es kamen Gery Meyer, neuer Geschäftsführer des BZS und hielt dabei ein interessantes Referat über die Struktur des BZS

und die PBK. Nach einem Applaus fuhr Daniel Martin fort und erläuterte die Aktualitäten aus dem Bildungsbereich bzw. dem Kurszentrum Effretikon. Die Hauptpunkte des Vortrages lagen bei den Lernenden und dem Projekt «RIESCO» sowie dem «Masterplan 2030» des SBV. Nach einem weiteren verdienten Applaus machte Christoph Marth, Leiter Rechtsdienst SBV, den gelungenen Abschluss. Er hielt ein Referat über den Rechtsdienst und dessen Dienstleistungen für die SBV-Mitglieder und machte an Hand von Praxisbeispielen die schwierige Handhabung gegen Firmen, welche die Sozialwerke prellen, deutlich. Auch er wurde mit gebührendem Applaus verdankt.

Als positive Rückmeldung zur Mitgliederwerbung kann erwähnt werden, dass der BVZSA die Firmen Kibag, Grimm und Schmid AG, sowie die Später AG als Mitglieder aufgenommen hat.

Ausnahmsweise gab es an dieser Herbstversammlung kein Unterhaltungsprogramm und nach dem Apéro schloss gleich das Nachtessen an, welches diesen informativen Abend abrundete.

Event

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war sicher die Behördentagung als Informationsanlass des BVZSA mit dem Thema «Öffentliche Beschaffungen und korrekte Vergaben – wie geht das?». Die Veranstaltung fand im sehr gut ausgewählten Seminarzentrum Bocken statt. Es kamen hochkarätige Referenten zu diesem sehr spannenden und selbstverständlich brandaktuellen Thema. Die Teilnehmenden waren gut durchmischte, das heisst vom Unternehmer über Ausschreibende, Behördenvertreter bis hin zum Gemeinderat,

waren sehr interessante Gäste vertreten. Es kann mit Stolz behauptet werden, dass die Sektion BVZSA einen äusserst gelungenen Anlass auf die Beine gestellt hat. Am Abschluss der Veranstaltung stand ein feiner Apéro, bei welchem ein reger Austausch zwischen den Akteuren stattfand.

Dank

Selbstverständlich möchte ich mich bei allen aktiven Mitgliedern bedanken und gleichzeitig jene, die es noch nicht sind, auffordern und nochmals ganz herzlich einladen, an unseren Anlässen teilzunehmen. Es würde mich überaus freuen, wenn das Verbandsleben noch aktiver und von allen gemeinsam mitgestaltet wird. Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Auch beim Sekretariat an der Sempacherstrasse möchte ich mich bedanken, welches mit seinem tollen Engagement unsere Sektion stets tatkräftig unterstützt.



Präsident Rolf Müller

BILANZ BVZSA PER 31. DEZEMBER 2019

AKTIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	224 037	236 495
Anlagevermögen	75 000	75 000
Total Aktiven	299 037	311 495

PASSIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	-	-
Vereinskapital	311 495	338 193
Erfolg	- 12 458	- 26 698
Total Passiven	299 037	311 495

ERFOLGSRECHNUNG BVZSA 01.01. - 31.12.2019

JAHR	2019	2018
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	47 223	49 884
Übrige Erlöse	1 207	1 021
Aufwand	- 63 946	- 80 987
Verbandsergebnis	- 15 516	- 30 082
Nicht betriebliche Erfolge	3 058	3 384
+Überschuss/-Defizit	- 12 458	- 26 698

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE BVZSA 2019

VORSTAND 2019

Präsident

René Egli, bis 5. April 2019

Rolf Müller, ab 5. April 2019

Vizepräsident

Reto Tschopp

Mitglieder

Reto Graf

Florian Schlumpf

DELEGIERTE BZS/BKE 2019

René Egli, bis 5. April 2019

Rolf Müller, ab 5. April 2019

Reto Tschopp

DELEGIERTE SBV 2019

René Egli, bis 5. April 2019

Rolf Müller, ab 5. April 2019

REVISION 2019

Paul Bolt

André Soltermann

KURSKOMMISSION BKE 2019

Florian Schlumpf

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2019

Claudio Brönnimann



JAHRESBERICHT BVZO 2019



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Der per Ende September 2018 bescheidene Arbeitsvorrat liess keinen normalen Start ins 2019 zu. Im Gegenteil, Personalverleih und Kurzarbeit waren angesagt, um den Schaden in Grenzen zu halten. Die Temperaturen im Januar waren auch nicht gerade «baufreundlich». Es bestand also wieder einmal genügend Zeit, um Überzeiten und alte Ferien geordnet abzubauen. Die Temperaturen erholten sich ab Februar rasch. Die Auftragslage erholte sich ab März und so konnte bis an den letzten Tag vor Weihnachten, auch auf Grund des guten Wetters, mit hoher Leistung gearbeitet werden.

Nun, was sagen die Zahlen per 31. Dezember 2019? Der geleistete Umsatz betrug per Stichtag in den letzten zwölf Monaten im Zürcher Oberland 623.6 Millionen Franken, im gleichen Zeitraum im Vorjahr 2018 waren es 617.8 Millionen Franken. Wir konnten also das Niveau vom Vorjahr leicht ausbauen. Der Auftragseingang im vergangenen Jahr betrug 663.5 Millionen Franken. Im Vorjahr waren es 495.1 Millionen Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 34 Prozent. Offenbar sind die Bauherren gegenüber der allgemeinen Wirtschaftslage wieder eher zuversichtlich. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass der Arbeitsvorrat per Ende 2019 um 39.1 Prozent von 222.3 Millionen Franken auf 309.2 Millionen Franken zugenommen hat. Das lässt einen geordneten Start ins Jahr 2020 erwarten. Unter den nun genannten Umständen müsste sich eigentlich eine leichte Preiserholung einstellen. Ich hoffe doch sehr, wir Unternehmer nehmen uns das ein bisschen zu Herzen.

Sozialpartnerschaft

Wir Baumeister haben bis Ende 2022 noch einen gültigen Landesmantelvertrag. Darum war es im vergangenen Jahr, zumindest aus der Sicht des Schreibers, relativ ruhig zu diesem Thema. Zu erwähnen ist allerdings, dass auf den 1. Januar 2019 schon wieder eine generelle Lohnerhöhung von 80.00 Franken pro Mitarbeitenden zu bezahlen war. Langsam aber sicher schwindet auch die letzte Marge dahin.

Das Informationssystem Allianz Bau (ISAB) ist auf gutem Weg. Die Registrierung der Firmen und Kontrolle der Daten, mit Freigabe durch die PBK, hat einen guten Stand erreicht. Nun ist es also möglich 7/24 h die GAV-Bescheinigungen für die eigene Firma als Beilage zu einer Offerte herunter zu laden. In der nächsten Phase geht es nun darum, ISAB bei den Bauherren und ausschreibenden Stellen bekannt zu machen. Ziel muss sein, dass diese GAV-Bescheinigung als zwingend einzureichendes Dokument, Gegenstand der Offerteingabe respektive ein Vergabekriterium darstellt.

Mitglieder

Im 2019 konnten folgende Firmen für eine Mitgliedschaft im BVZO überzeugt werden:

- Zumbach Tiefbau AG, Wald
- Burgermeister AG, Pfäffikon

Ich freue mich sehr diese Firmen per 1. Januar 2020 in unseren Verband aufnehmen zu können und heisse sie herzlich willkommen.

Leider waren im vergangenen Jahr auch vier Austritte zu verzeichnen:

- Walter Leuenberger, Schalchen
- Hastag (Zürich), Birmensdorf
- Pro-Bau AG, Oberdürnten
- Egli Strassenbau AG, Russikon

Anlässe und Veranstaltungen

An der ERFA-Veranstaltung für «Personalverantwortliche» vom 16. Januar 2019 wurden wir von Sandra Umiker, Anwältin Rechtsdienst SBV, zum Thema «Änderungen LMV 2019-2022» und «Stellenmeldepflicht» informiert. Die wesentliche Anpassung beim neuen LMV war, dass wir Baumeister für das Jahr 2019 80.00 Franken pro Mitarbeitenden und Monat mehr bezahlen müssen. Die Geschichte mit der Stellenmeldepflicht gleicht für das Bauhauptgewerbe eher einem zahnlosen Tiger. Beim anschließenden Apéro riche erfolgte noch ein intensiver Austausch unter den Anwesenden. Total nahmen 40 Interessierte teil.

Die ERFA-Veranstaltung für «Lehrungsverantwortliche» vom 24. Januar 2019 wurde von 24 Teilnehmenden besucht. Es referierte Ueli Niederberger, Leiter Ausbildung bei der Firma Marti AG Zürich, zum Thema «Erfahrung mit umfassender Betreuung von Lernenden» sowie Marc Aurel Hunziker, Leiter Berufsbildung SBV, zum Thema «Berufsbild 2030». Auch hier zeigte sich, dass eine Neuausrichtung der Berufe Maurer EFZ und Strassenbauer EFZ ansteht. Zusätzlich ist der Kontakt und der Informationsaustausch zwischen den Lehrbetrieben, den Vertretern der Berufsschule und den Instruktoressen des BKE sehr wichtig. So kann die Ausbildung weiterhin optimiert werden.



Am 7. Februar 2019 stellte unser Reise-
minister Markus Buff die Jubiläums-Ver-
bandsreise nach Südafrika den Mitglie-
dern vor. Die zur Verfügung stehenden
44 Teilnehmerplätze waren innert
kürzester Zeit gebucht worden. Traditions-
gemäss erfolgte auch ein Rückblick der
letzten Reise nach Malta. Wie üblich
wurden wir vom BKE sehr gut gepflegt.

Am 21. März 2019 fand die Generalver-
sammlung im Restaurant «Gyrenbad» in
Turbenthal statt. Markus Buff hat seinen
Rücktritt nach 20 Jahren als Vorstands-
mitglied und Reiseminister eingereicht.
Markus wurde würdig verabschiedet und
für seine Tätigkeit geehrt. Ebenso wurde
er als Freimitglied von der Versammlung
mit grossem Applaus gewählt. Als neues
Vorstandsmitglied konnte Dominik Rieder,
CEO der Hug Baustoffe AG, einstimmig
gewählt werden. An dieser Stelle wün-
sche ich Dominik Rieder viel Freude an
der neuen Herausforderung und danke
ihm für sein Engagement zu Gunsten des
Verbandes.

Als Gastreferent konnte Zafer Bakir,
Leiter Digitalisierung SBV, begrüsst wer-
den. Sein Referat zum Thema
«Digitalisierung in der Bauwirtschaft»
war sehr informativ und zeigte auf, dass
zu diesem Thema noch Einiges auf uns
zukommen wird. Es waren 26 Mitglieds-
firmen respektive 49 Personen anwesend.
Die Verpflegung an diesem Abend muss
als hervorragend eingestuft werden.

Der Tag der Bauwirtschaft (GV SBV) fand
2019 zum letzten Mal gemeinsam mit
der HGC statt. Im Jahr 2020 werden
diese Anlässe getrennt und nach neuen
Konzepten durchgeführt.

Die QV-Party vom 9. Juli 2019 fand wiederum und zum letzten Mal im Musikcontainer in Uster statt. Dieser Anlass wurde von unserem Vorstandsmitglied Fabian Metzler organisiert. Es erfolgte die Auszeichnung der 15 Jungmaurer und Strassenbauer durch Abgabe des eidg. Fähigkeitszeugnisses. Am anschliessenden Grillanlass wurden 70 Personen verpflegt. Auch dies war ein gelungener und gern besuchter Anlass.

Die Herbstexkursion führte uns in den Kanton Schaffhausen. Das Programm in Kürze: Rheinschiffahrt, Besuch und Führung der Altstadt und der Munot Festung, Besuch der IWC Uhrenfabrik und Weidegustation im Klettgau. Die 25 Teilnehmenden haben den Anlass auf jeden Fall sehr genossen. Auch dieser war top organisiert, vielen Dank an Markus Buff.

An den beiden ERFA-Veranstaltungen im Oktober zum Thema «Arbeitssicherheit» haben 29 Personen teilgenommen. Sie wurden mit den neuesten BfA-Infos zum Thema «Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan» und «Gefährdungsermittlung auf Kleinbaustellen» vertraut gemacht. Wenn der KOPAS eine dieser Veranstaltungen besucht hat, so ist er seiner jährlichen Weiterbildungspflicht vollumfänglich nachgekommen. Der nächste KOPAS-Kurs wird erst 2021 wieder durchgeführt.

Der Höhepunkt in unserem Verbandsjahr war sicher die neuntägige Jubiläumsreise nach Südafrika. Der Besuch von Kapstadt und seiner Agglomeration (Kap der Guten Hoffnung, Stellenbosch usw.) war sehr schön und zugleich auch bedrückend. Reich und Arm - Tür an Tür. Die gesellschaftlichen und sozialen Gegensätze sind hier enorm und erzeugen

natürlich auch viele Spannungen. Abends nach 18 Uhr nicht mehr alleine auf die Strasse gehen zu können, war für uns freie Schweizer schon sehr ungewohnt. Die zweitägige Safari im Addo Elephant Nationalpark kann als Höhepunkt der Reise bezeichnet werden. Als Ausgangspunkt für unsere Wildbesichtigungstouren diente die Kuzuko-Lodge, welche wir exklusiv buchen konnten.

Herbstversammlung

Die Herbstversammlung vom 26. November 2019 fand in der Curlinghalle in Wetzikon statt. Wie jedes Jahr wurden die Zahlen der Umsätze sowie des Arbeitsvorrates für die Schweiz, den Kanton Zürich und das Gebiet des BVZO per 30. September 2019 kommuniziert. Für unser Sektionsgebiet ging der Umsatz von 463.3 Millionen Franken auf 460 Millionen Franken zurück. Erfreulich ist, dass der Arbeitsvorrat von 192.6 Millionen Franken auf 252.6 Millionen Franken zulegte. So ist ein sicherer Start ins 2020 gewährleistet. Nach der Versammlung hiess es sich warm anziehen. Unter der fachkundigen Leitung diverser Instrukto-ren des Curling Clubs Wetzikon erhielten die Teilnehmenden eine Instruktion, wie man sich auf dem Eis unfallfrei bewegt und Curling spielt. Das bevorstehende Spiel über vier End's hat allen Teilnehmenden Freude und Spass bereitet. Nach diesem «Chrampf» ging's zurück an die Wärme mit einem Apéro und einem feinen Nachtessen. An der Herbstversammlung haben 33 Personen teilgenommen.

Am 2. Dezember 2019 organisierte das neue Vorstandsmitglied seinen ersten Anlass zum Thema «Chancen & Risiken der Schweizer Unternehmenssteuerreform 2019». Zielgruppe waren die Firmeninhaber, Verwaltungsräte und Aktionäre der Mitgliedsfirmen.

An diesem Anlass konnten 21 Teilnehmende gezählt werden. Der anschliessende Apéro riche war sehr ergiebig hinsichtlich den Tischgesprächen und der Verpflegung.

Dank

Einen Dank richte ich an unsere Mitglieder, welche unsere Anlässe besuchen und so eine Wertschätzung gegenüber unserer Verbandstätigkeit zum Ausdruck bringen. Ich möchte es nicht unterlassen, meinen Vorstandskollegen und dem Geschäftsführer Ernst Hauser zu danken. Die äusserst effiziente und angenehme Zusammenarbeit hat mir grosse Freude bereitet.



Präsident Andreas Ackeret

ORGANE BVZO 2019

VORSTAND 2019

Präsident

Andreas Ackeret

Vizepräsident

Marco Bereuter

Mitglieder

Markus Buff, bis 21. März 2019

Roland Hauser

Bruno Inauen

Fabian Metzler

Dominik Rieder, ab 21. März 2019

Urs Weber

STIFTUNGSRAT CAMPUS SURSEE

Markus Buff

GESCHÄFTSSTELLE BVZO

Ernst Hauser

DELEGIERTE BZS/BKE 2019

Andreas Ackeret

Markus Buff, bis 21. März 2019

Bruno Inauen

Fabian Metzler, ab 21. März 2019

Urs Weber

DELEGIERTE SBV 2019

Andreas Ackeret

Marco Bereuter

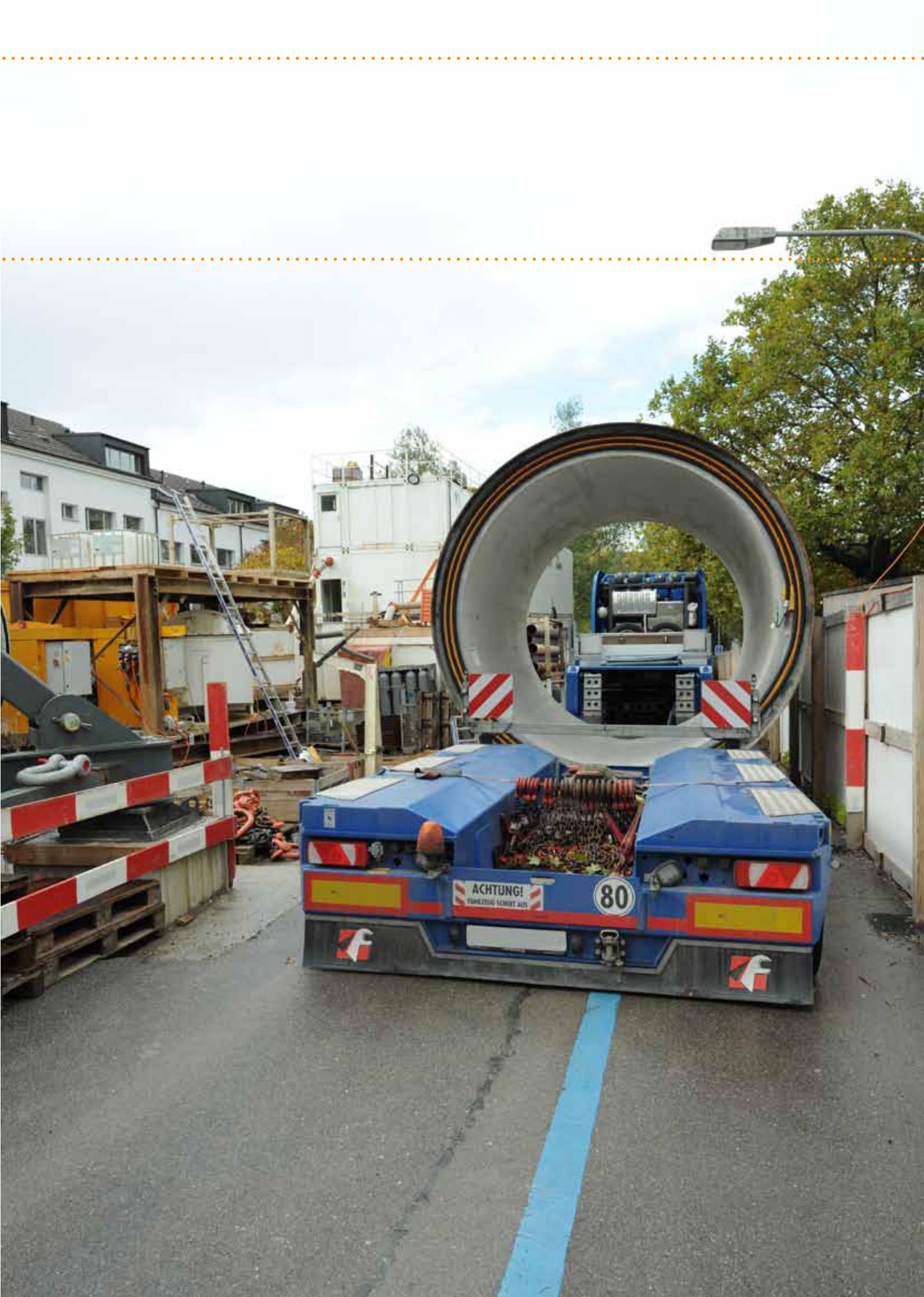
REVISION 2019

Stefan Schweiss

Herbert Schmuki

KURSKOMMISSION BKE 2019

Fabian Metzler



IMPRESSIONEN JUBILÄUMS-VERBANDSREISE SÜDAFRIKA 2019







BAUEN

für Ihre Zukunft

Im Dertiker



Umbauen

Renovieren

Sanieren

Zusatz für UNTERSCHÜTZUNG VERBOTEN



JAHRESBERICHT BVZU 2019



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Konjunktur 2019

Das vergangene Jahr war sicherlich ein durchschnittliches Jahr. Diese Rückmeldung erhielt ich auch von vielen Baumeistern aus der Region. Wieder einmal war sehr gut spürbar, dass die geringen Margen eine Gratwanderung für die Unternehmen sind. Auch die Zahlen vom letzten Jahr zeigen, dass die Bautätigkeit im Zürcher Unterland rückläufig ist. Die gesamte Bautätigkeit im Hoch- und Tiefbau in unserer Region betrug im Jahr 2019 553.74 Millionen Franken. Die Bautätigkeit nahm gegenüber 2018 um 103.17 Millionen Franken ab. Dies hat sicher einen direkten Zusammenhang mit einigen Grossprojekten, die kurz vor Ende stehen oder bereits beendet wurden. Was mich jedoch nachdenklich stimmt, ist die Tatsache, dass auch die Auftragseingänge um 122.20 Millionen Franken von 544.26 Millionen Franken im Jahr 2018 auf 422.06 Millionen Franken zurückgingen. Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Arbeitsvorrat. Dieser verringerte sich um 82.22 Millionen Franken gegenüber dem Jahr 2018 auf 276.76 Millionen Franken. Auch 2020 wird sicher wieder eine Herausforderung für alle Baumeister im Zürcher Unterland. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir auch diese Hürde meistern und uns den Gegebenheiten anpassen werden.

Curling

Anfangs März 2019 führte der BVZU den ersten Anlass im neuen Verbandsjahr durch. Der Organisator Heiner Gossweiler begrüsst 28 motivierte Mitglieder des BVZU zum sportlichen und geselligen Curlingabend. Während sechs Stunden wurden wir in die Geheimnisse dieser

interessanten Sportart eingeführt. Unter fachkundiger Anleitung der beiden InstruktorInnen spielten wir die ersten Steine. Nach der Gruppeneinteilung begann das Turnier. Schnell entwickelte sich ein Konkurrenzkampf unter den Teams. Es wurden Strategien entwickelt, gewischt und gegenseitig Anweisungen zugerufen. Gegen Mitternacht nahm Heiner die Rangverkündigung vor und erkör Erich Meier und sein Team zu den Siegern. Natürlich durften auch alle anderen Teilnehmenden einen schönen Preis vom Gabentisch in Empfang nehmen. Ich bin überzeugt, dass alle Teilnehmenden den Abend in guter Erinnerung haben werden, auch wenn einige in den nachfolgenden Tagen die sportliche Aktivität in den Muskeln spürten. Ich bedanke mich bei Heiner und seiner Frau Britta für die tolle Organisation dieses Anlasses.

Generalversammlung

Die Aktiven- und Freimitglieder des BVZU trafen sich am 28. März 2019 im «Gwölb» in Watt bei Regensdorf zur 85. Generalversammlung. Neben dem statutarischen Teil konnten die Anwesenden viele News vom BZS/BKE sowie SBV erfahren.

Geehrt für seine 16-jährige Tätigkeit im Zentralvorstand wurde Heiner Gossweiler. Ich danke Heiner an dieser Stelle nochmals für sein grosses Engagement zu Gunsten der Baumeister.

Zwei langjährige Mitglieder, welche kurz vor der Pensionierung stehen, wurden vom Vorstand als Freimitglieder vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Spannende Einblicke gab der abtretende Regierungsrat Markus Kägi in seine vergangenen zwölf Jahre als Vorsteher der Baudirektion.

Fachexkursion Tallinn - Helsinki

Frühmorgens am 18. Juni 2019 trafen sich 20 Teilnehmende der Fachexkursion am Flughafen Kloten unter der grossen Anzeigetafel. Nach dem Einchecken und der Sicherheitskontrolle ging die Reise über Frankfurt nach Tallinn, wo wir um die Mittagszeit eintrafen. In Tallinn wurden wir vom KGB in Empfang genommen und einer Sicherheitsprüfung unterzogen. Nachdem wir Marschübungen, Unterricht in Staatskunde sowie in das Wodka-Trinken eingeführt worden waren, machten wir in einem alten russischen Bus eine erste Stadtrundfahrt. Nach der Besichtigung der Freilichtbühne des «Song Festivals Ground» mit einer Gesangseinlage von zwei jungen estnischen Künstlern, fuhren wir zu unserem schönen Swisshotel Tallinn, wo wir unsere Zimmer für die kommenden zwei Nächte beziehen konnten.

Die kommenden zwei Tage in Tallinn waren geprägt von einer Stadtbesichtigung, einem Museumsbesuch, feinem Essen sowie einer Rallyefahrt in einem Lada.

Am Donnerstag, 20. Juni 2019 brachte uns die Fähre von Tallinn in das 85km entfernte Helsinki. In der Businessklasse mit einem reichhaltigen Buffet waren die zwei Stunden Überfahrt im Nu um.

Nach einer ersten kleinen Stadtrundfahrt und dem Zimmerbezug im Hotel Kämp ging es mit dem Schiff auf die Insel Saunasaari. Auf der kleinen Insel wurden wir in die Saunatraktion der Finnen eingeführt. Wer wollte, konnte ein oder zwei Saunagänge in der Rauchsauna machen und sich anschliessend im 16° C kaltem Meer abkühlen. Kulinarisch wurden wir mit am Feuer geräuchertem Lachs verwöhnt.



Das war wohl der beste Lachs, den wir je gegessen haben.

Eine fast vierstündige Stadtbesichtigung mit einem echten finnischen Fahrrad, die Besichtigung der Festunginsel Suomenlinna, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und ein Besuch im zweitältesten Städtchen Porvoo rundeten unsere BVZU Fachexkursion ab.

Wiederum konnten wir eine großartige Fachexkursion mit vielen Eindrücken zu den besuchten Ländern, den Bauweisen, der Raumplanung sowie gesellige Stunden erleben. Ich glaube auch diese Fachexkursion wird allen Teilnehmenden in guter Erinnerung bleiben.

Ich bedanke mich bei Nunzia Ingrassia von Tui-Events für die hervorragende Planung und Durchführung der Fachexkursion.

Jagdschiessen

Am Freitag, 13. September 2019 nahmen 23 motivierte Mitglieder am alljährlichen Jagdschiessen teil. Bei schönem Wetter konnten sich die gutgelaunten Teilnehmenden im Rollhasen- Hirsch und Tontaubenschiessen messen. Der feine «Pfeffer» mit den selbstgemachten Spätzli in der Schützenstube war wiederum eine Gaumenfreude. Ich danke Fritz Strässler und seinen Helfern für die einwandfreie Organisation.

Herbstversammlung

Für die Herbstversammlung verliess der BVZU für einmal das Verbandsgebiet. Die Mitglieder trafen sich bei kalter Witterung auf dem Gelände der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH), Hönggerberg. Unter der fachkundigen Führung von Studenten konnten wir gruppenweise die Bildungsstätte kennen lernen. Anschliessend an die Führung fand die Herbstversammlung im Restaurant Bellavista statt. Es gab zahlreiche aktuelle Informationen über den SBV, BZS, BKE sowie den BVZU. Begrüssen durften wir auch wieder einmal Reto Odermatt von der SUVA Wetzikon. Er informierte die Mitglieder über die geplanten Schulungen im kommenden Jahr, welche der BVZU organisiert. Nach der Versammlung blieb genug Zeit, um die Kameradschaft bei einem feinen Nachtessen zu pflegen.

Jahresschlussfeier

Für 2019 hatte sich der Vorstand etwas Spezielles für die Jahresschlussfeier ausgedacht. Am 30. November 2019 konnte ich 55 Mitglieder in Begleitung im Theater Kammerspiele Seeb begrüßen. Das kleine Theater mit 85 Sitzplätzen ist im Zürcher Unterland eine allseits bekannte kulturelle Einrichtung. Vor der Vorstellung wurden wir mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt. Die Theatervorstellung «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde» mit Walter Andreas Müller war lustig und zugleich regte es zum Nachdenken an. Das Stück handelte vom Papstbesuch in Zürich und so konnte sich jeder Zuschauer die Schauplätze bestens vorstellen.

Dank

Am Schluss meines Jahresrückblicks möchte ich mich bei Ihnen herzlich für die aktive Teilnahme am Verbandsgeschehen und das Vertrauen in mich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und des Baumeister Kurszentrums Effretikon für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Einen ganz besonderen Dank gilt meinen beiden Vorstandskollegen Toni Mena und Martin Bänziger, welche mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Präsident Daniel Steiner

BILANZ BVZU PER 31. DEZEMBER 2019

AKTIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	57 645	63 677
Anlagevermögen	257 535	257 535
Total Aktiven	315 180	321 212

PASSIVEN	2019	2018
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	52 171	52 143
Vereinskapital	269 069	279 342
Erfolg	- 6 060	- 10 273
Total Passiven	315 180	321 212

ERFOLGSRECHNUNG BVZU 01.01. - 31.12.2019

JAHR	2019	2018
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	39 477	41 030
Übrige Erlöse	9 206	9 006
Aufwand	- 57 206	- 60 391
Verbandsergebnis	- 8 523	- 10 355
Nicht betriebliche Erfolge	2 463	82
+Überschuss/-Defizit	- 6 060	- 10 273

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE BVZU 2019

VORSTAND 2019

Präsident

Daniel Steiner

Vizepräsident

Toni Mena

Mitglieder

Martin Bänziger

DELEGIERTE BZS/BKE 2019

Martin Bänziger

Toni Mena

Stephan Kern, ab 28. März 2019

Daniel Steiner

DELEGIERTE SBV 2019

Daniel Steiner

Toni Mena, ab 28. März 2019

REVISION 2019

Honold Treuhand AG

KURSKOMMISSION BKE 2019

Gregor Knecht



